

# Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B. A.)

# Modulkatalog

Stand: April 2025

Pflichtmodul	Modulname	Modul-
Politikwissenschaft	Einführung in die Politikwissenschaft Code: xxxx	
1 Charles 130 hart		
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	•
Modulverantwortliche/r	Dr. Stefan Plaß	
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	WS	
Verwendbarkeit	Erstsemesterstudierende BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	hauptamtlich Lehrende des Instituts für Politikwissenscha	aft
Art der LV/SWS	Seminar mit Tutorium (3 SWS)	
	Vorlesung Forschungsdesign in der Politikwissenschaft (	2 SWS)
ECTS-LP/Workload	8 LP/ 240 Stunden	
	75 Kontaktstunden	
Notenskala	165 Selbststudium	dianal. 0.7
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befried)	aigena); 3,7;
Prüfungsleistungen	4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend) mündliche Prüfung (20 Min.) oder 1-stündige Klausur ode	ar Hausarboit
Turungsierstungen	(10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen). Die Prüfend	
	Beginn der Vorlesungszeit die Art der Prüfungsleistung b	
Studienleistungen	Im Seminar mit Tutorium sind kurze schriftliche Übungen und/oder	
(Voraussetzung für die	kurze mündliche Referate zu erbringen.	, o
Vergabe von LP)	Vorlesungsbegleitende Bearbeitung von Multiple-Choice	Aufgaben.
,	Studienleistungsklausur	· ·
Inhalte	Das Modul hat einen propädeutischen Charakter und vermittelt für	
	Erstsemesterstudierende einen grundlegenden Überblick zur	
	Geschichte und Struktur sowie zu zentralen Begriffen, Th	
	Teilgebieten, Fragestellungen und Methoden der Politikwissenschaft.	
Law Waynesteramiele	Es führt darüber hinaus in politikwissenschaftliche Arbeitstechniken ein.	
Lern-/Kompetenzziele	Die Studierenden lernen, dass Politikwissenschaft die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Politik darstellt. Durch die	
(Learning outcomes)	Vermittlung grundlegender Kenntnisse über das Fach werden sie	
	befähigt, über das Selbstverständnis der Politikwissenscl	
	Abgrenzung zu anderen Fächern – reflektieren zu könne	
	werden darüber hinaus befähigt, ihre instrumentalen, sys	
	kommunikativen Kompetenzen in den Lehrveranstaltung	
	anzuwenden, auszubauen und für weitergehende und eig	
	Lernprozesse einzusetzen.	_
	Die Vorlesung führt in die Logik politikwissenschaftlicher	
	und stellt grundlegende quantitative und qualitative Meth	
	Durchführung theoriegeleiteter empirischer Forschung vor. Studierende	
	lernen insbesondere die eigenständige Formulierung von	
	Forschungsfragen, Herleitung und Spezifikation theoretischer	
	Erwartungen, Operationalisierung und Messung von Konzepten, Daten- und Fallauswahl sowie die Wahl einer angemessenen Methodik	
	kennen. Die Vorlesung ist die methodisch-technische Gru	
	das gesamte politikwissenschaftliche Studium.	undiage ful
Grundlegende Literatur	Stykow, Petra, 2020: Politikwissenschaftlich arbeiten, Pa	derborn
	Panke, Diana (2018): Research Design and Method Selection, Making	
	Good Choices in the Social Sciences, Sage VS	
	1 2000 Shields in the Social Solonoso, Sage 10	

Pflichtmodul Politikwissenschaft	Modulname Politikwissenschaftliche Statistik	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dominic Nyhuis	
Häufigkeit des Angebots	Ab Wintersemester	
Dauer des Moduls	Zwei Semester	
Semesterlage	Empfohlen vom 1. bis 2. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	Keine	
Dozenten	Lehrende des Instituts für Politikwissenschaft	
Art der LV/SWS	Vorlesung: Statistik I (2 SWS) Vorlesung: Statistik II (2 SWS) Tutorium (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	15 LP / 450 Stunden 90 Kontaktstunden 360 Stunden Selbststudium	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Klausur (120 Minuten)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Vorlesungsbegleitende Bearbeitung von Übungsaufgab	en
Inhalte	Die Vorlesung "Statistik I" vermittelt die Grundlagen der deskriptiven Statistik und der Inferenzstatistik. Neben allgemeinen Fragen der Messung und Datenerhebung werden in der Veranstaltung Verfahren und Maßzahlen der univariaten und bivariaten Statistik diskutiert. Darüber hinaus führt die Veranstaltung in die Grundlagen der Inferenzstatistik ein. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Stichprobenziehung, Wahrscheinlichkeitsverteilungen sowie dem statistischen Schätzen und Testen. Auf dieser Basis werden in der Vorlesung "Statistik II" verschiedene statistische Modelle diskutiert, die in der Politikwissenschaft gegenwärtig häufig zur Anwendung kommen. Zudem werden Strategien zur Visualisierung von Daten diskutiert. Neben den statistischen Grundlagen liegt ein Schwerpunkt dieser Veranstaltung auf der Darstellung, wie die unterschiedlichen Verfahren genutzt werden können, um inhaltliche Fragen der Politikwissenschaft zu bearbeiten. Das begleitende Tutorium ermöglicht es Studierenden, die gelernten Techniken praktisch einzuüben, um die Verfahren im weiteren Studienverlauf selbst einsetzen zu können. Zu diesem Zweck wird in das Statistikprogramm R eingeführt.	

Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Der erfolgreiche Besuch des Moduls stellt die Grundlage für den Besuch vertiefender Veranstaltungen mit einem methodischen Schwerpunkt dar. Weiterhin werden Studierende in die Lage versetzt, statistische Verfahren in der Fachliteratur zu verstehen und Forschungsergebnisse kritisch einordnen zu können. Darüber hinaus erwerben Studierende die Fähigkeit, die gelernten Verfahren für eigene Forschungsarbeiten praktisch anzuwenden. Das schließt die Fähigkeit mit ein, souverän entscheiden zu können, welche Verfahren sich für welche inhaltlichen Fragestellungen eignen. Schließlich versetzen die erlernten Grundlagen der Statistik Studierende in die Lage, sich weitere statische Verfahren anzueignen, wenn sie für das Verständnis der Forschungsliteratur oder die eigene Forschungstätigkeit benötigt werden.
Grundlegende Literatur	Kühnel, Steffen / Krebs, Dagmar, 2014: Statistik für die Sozialwissenschaften. 7. Auflage. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt. Diaz-Bone, Rainer, 2019: Statistik für Soziologen. 5. Auflage. München: UVK. Backhaus, Klaus et al., 2016: Multivariate Analysemethoden. 14. Auflage. Berlin: Springer Gabler.

Pflichtmodul Politikwissenschaft	Modulname Basismodul Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Anna-Sophie Kurella	
Häufigkeit des Angebots	ab WS	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 1. und 2. Semester oder 3. Semester	. und 4.
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Prof. Dr. Anna-Sophie Kurella	
Art der LV/SWS	Vorlesung oder Seminar (2 SWS) Vorlesung oder Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	12 LP/ 360 Stunden 60 Kontaktstunden 300 Stunden Selbststudium	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befried 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	digend); 3,7;
Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (20 Min.), Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Wochen) oder Klausur (60 Min.). Die Prüfungsleistung wird im Anschluss an die jeweilige Lehr im SoSe abgelegt. Prüfungsleistung ist in der Regel eine	veranstaltung Klausur.
Studienleistungen	In den Lehrveranstaltungen sind kurze schriftliche Leistungen	
(Voraussetzung für die Vergabe von LP)	kurze mündliche Referate und kurze vergleichende Reze erbringen (mind. eine Studienleistung pro Lehrveranstaltu	
Inhalte	Das Modul besteht in der Regel aus zwei Vorlesungen (V Die Vorlesung Einführung in die politische Ideengeschich den Erstsemestern einen Überblick über die Geschichte Theorien in autor_innenbezogenen Einzeldarstellungen. Die Vorlesung Moderne politische Theorie, die sich an Zurichtet, befasst sich vertiefend mit den wichtigsten Ströme Ansätzen der politischen Theorie der Gegenwart.	nte vermittelt der politischen weitsemester ungen und
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Die Studierenden erlangen grundlegendes Wissen über obegrifflichen und konzeptionellen Grundlagen politischer Ideengeschichte und Theorie. Sie verfügen über ein kritis Verständnis der wichtigsten Theorieangebote und Prinzip Studierenden werden befähigt, sich im weiteren Studium analytischen, normativen und konstruktiven Aspekten zei politischer Entwicklungstrends auseinander zu setzen (in und systemische Kompetenzen). Die Studierenden könne Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidig (kommunikative Kompetenzen).	sches bien. Die mit den itgenössischer strumentale en
Grundlegende Literatur	André Brodocz, Gary S. Schaal: Politische Theorien der G Band I und II, UTB: 2009, Henning Ottmann: Geschichte des politischen Denkens, Metzler: 2001 ff.	_

Pflichtmodul Politikwissenschaft	Modulname Basismodul Politische Soziologie	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Klein	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 1. und 2 Semester oder im	3. und 4.
V	Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	Keine	hairalanana NA A
Dozenten Art der LV/SWS	Prof. Dr. Markus Klein, Christoph Kühling, M.A., Jakob Si	teinkamp, ivi.A.
Art der LV/SWS	Vorlesung oder Seminar (2 SWS) Vorlesung oder Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	12 LP/ 360 Stunden	
	60 Kontaktstunden	
	300 Stunden Selbststudium	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befried 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	digend); 3,7;
Prüfungsleistungen	In der Regel Klausur (60 Min.). Alternativ: mündliche Prü	fung (20 Min )
- Traiting Siciotangen	oder Hausarbeit (10-12 Seiten; Bearbeitungszeit: 3 Woch	
Studienleistungen	Können u.a. sein: Sitzungsgestaltung, Referat mit schriftl	
(Voraussetzung für die	Ausarbeitung, kleinere schriftliche Arbeit, Klausur, Protok	
Vergabe von LP)	(Art und Umfang der Studienleistungen hängt vom jeweil	gen
	Studiengang ab. Weitere Details können den Ankündigur	
	entnommen werden und werden von den Lehrpersonen z	zu Beginn des
	Semesters mitgeteilt. (Mind. Eine Studienleistung pro	
	Lehrveranstaltung).	- · · · ·
Inhalte	Das Modul vermittelt einen Überblick in die grundlegenden Begriffe, Theorien und wissenschaftstheoretischen Hintergründe der empirisch	
	arbeitenden Politischen Soziologie. Das Modul vermittelt einen Überblick über die zentralen Forschungsfelder (u.a.	
	Kulturforschung, Wahlforschung, Werteforschung und	. I Ollusone
	Partizipationsforschung) sowie die wichtigsten klassische	n Studien der
	Politischen Soziologie.	
Lern-/Kompetenzziele	Den Studierenden wird die Kompetenz zum eigenständigen Lesen	
(Learning outcomes)	und Verstehen wissenschaftlicher Texte vermittelt.	G = ====
	Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die	
	grundlegenden Begrifflichkeiten und Theorien, die	
	Forschungsfelder sowie die wichtigsten Studien der F	Politischen
	Soziologie.	
	Die Studierenden erwerben die Kompetenz empirisch	ne
	Forschungsarbeiten aus der Politischen Soziologie von	
	darstellen und kritisieren zu können.	
Grundlegende Literatur	Kaina, Viktoria / Römmele, Andrea (Hrsg.), 2008: Politisc	he Soziologie:
	Ein Studienbuch. Wiesbaden: VS-Verlag	
	Rattinger, Hans, 2009: Einführung in die Politische Sozio	logie.
	München: Oldenbourg	

Pflichtmodul	Modulname Modul-		
Politikwissenschaft	Basismodul Politische Systeme und Code : xxxx		
	Regierungslehre		
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christoph Hönnige		
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester		
Dauer des Moduls	zwei Semester		
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 1. und 2. Semester oder in	m 3. und 4.	
	Semester		
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft		
Eingangsvoraussetzungen	Qualifizierte Englischkenntnisse		
Dozenten	Prof. Dr. Christoph Hönnige; Dr. Stefan Plaß; sowie Mita	rbeiter/-innen	
	des Arbeitsbereichs		
Art der LV/SWS	Vorlesung oder Seminar (2 SWS)		
	Vorlesung oder Seminar (2 SWS)		
ECTS-LP/Workload	12 LP/ 360 Stunden		
	60 Kontaktstunden		
	300 Stunden Selbststudium		
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befrie	edigend); 3,7;	
	4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	0 // /	
Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (20 Min.), Hausarbeit (10-12 Seiten;	Bearbeitungs-	
	zeit: 3 Wochen) oder Klausur (60 Min.). In der Regel Klausur (60 Min.).		
Studienleistungen	In der Vorlesung eine circa 2-seitige schriftliche Übung.		
(Voraussetzung für die	circa 10-minütiges Referat mit Handout oder ein 5-seitig		
Vergabe von LP)	papier. In allen Veranstaltungen ist die Vor- und Nachbe		
,	Veranstaltung obligatorisch (mind. eine Studienleistung		
	Lehrveranstaltung).		
Inhalte	Das Modul vermittelt Grundkenntnisse zu folgenden The - Institutionellen Strukturen, Akteuren und Prozes	sen sowie den	
	Dynamiken moderner Demokratien in vergleiche Perspektive		
	<ul> <li>Institutionellen Strukturen, Akteuren und Prozessen sowie Politikfeldern im politischen System Deutschlands</li> </ul>		
	<ul> <li>Modernen politikwissenschaftlichen Theorien zu</li> </ul>	r	
	Kategorisierung und Analyse demokratischer Sy - Methoden des Vergleichs		
	<ul> <li>Neueren Herausforderungen für den Nationalsta</li> </ul>	at durch	
	Europäisierung und Internationalisierung	at durch	
Lern-/Kompetenzziele			
(Learning outcomes)	Lernziele:     Wissen über Institutionelle Strukturen, Akteure und Prozesse sowie den Dynamiken moderner Demokratien in vergleichender Perspektive sowie dem deutschen Regierungssystem		
	Wissen über Konzepte und Theorien der verglei     Politikwissenschaft und der Regierungssystemle	chenden	
	- Wissen über grundlegende qualitative und quan		
	Methoden des Vergleichs		
	2. Kompetenzziele:		
	- Verständnis und Fähigkeit zur Anwendung von i		
	Konzepten und Theorien der vergleichenden Po	litikwissen-	
	schaft und der Regierungssystemlehre		
	- Fähigkeit zum Erkennen, Reflektieren und Anwe		
	grundlegender qualitativer und quantitativer Met Vergleichs	hoden des	
	<ul> <li>Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Pr Ergebnisse zu einer vorgegebenen Fragestellung</li> </ul>		

Grundlegende Literatur	Caramani, Daniele, 2011: Comparative Politics. Oxford: Oxford
	University Press.
	Schmidt, Manfred G. 2011: Das politische System Deutschlands,
	München: C.H. Beck

วก	つに
20	ZJ

Pflichtmodul	Modulname	Modul-
Politikwissenschaft	Basismodul Politikfelder und Politische Code: xxxx	
	Verwaltung	
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Marian Döhler	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 1. und 2. Semester oder i	m 3. und 4.
_	Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Prof. Dr. Marian Döhler; Merle Kirchner, M.A.	
Art der LV/SWS	Vorlesung oder Seminar (2 SWS)	
	Vorlesung oder Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	12 LP/ 360 Stunden	
	60 Kontaktstunden	
	300 Stunden Selbststudium	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befrie	edigend); 3,7;
	4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	mündliche Prüfung (20 Min.), Hausarbeit (10-12 Seiten;	
	Bearbeitungszeit: 3 Wochen) oder Klausur (60 Min.)	
Studienleistungen	Können u.a. sein: Essays, Exposés, schriftliche Übunge	
(Voraussetzung für die	Sitzungsvorbereitungen, Referate (mit schriftlicher Ausarbeitung),	
Vergabe von LP)	Hausarbeiten (falls nicht Prüfungsleistung) (mind. eine Studienleistung	
	pro Lehrveranstaltung).	
Inhalte	Im Basismodul werden zwei Schwerpunkte unterrichtet.	
	Schwerpunkt umfasst eine Einführung in Konzepte und	
	Politikfeldanalyse einschließlich deren Anwendung auf a	
	Politikfelder. Der zweite Schwerpunkt gilt der Vermittlung	
	verwaltungswissenschaftlicher Grundlagen, d.h. den Au	
	Struktur und der Funktionsweise der öffentlichen Verwal einschließlich wichtiger Konzepte zur Analyse und Erklä	
	Verwaltungshandelns. Darin beinhaltet ist auch die Rolle	
	Regierung und Verwaltung in der Interessenvermittlung	,
	gesellschaftlichen Organisationen wie Verbänden oder I	
Lern-/Kompetenzziele	Die Studierenden lernen die Komplexität des politischer	
(Learning outcomes)	ersten Ansätzen zu analysieren. Insbesondere werden s	
	gemacht mit der Analyse des Verhältnisses zwischen de	
	verschiedenen Ebenen der staatlichen Verwaltung einer	
	organisierten gesellschaftlichen Interessen andererseits	
	Studierenden bekommen ein Verständnis vom Zusamm	
	Institutionen, politischen Akteuren, Leitbildern und Intere	
	politischen Willensbildung und deren Rolle bei der Form	
	Umsetzung politischer Programme.	J
Grundlegende Literatur	<u> </u>	

Pflichtmodul	Modulname	Modul-
Politikwissenschaft	Basismodul Internationale Beziehungen	Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	N.N.	
Häufigkeit des Angebots	Ab WS	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 1. und 2. Semester oder i	m 3. und 4.
	Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Mitarbeiter:innen des Arbeitsbereichs	
Art der LV/SWS	Vorlesung oder Seminar (2 SWS)/	
	Vorlesung oder Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	12 LP/ 360 Stunden	
	60 Kontaktstunden	
	300 Stunden Selbststudium	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befrie	edigend); 3,7;
	4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 min)	
	Bemerkung: Die Modulprüfung wird i. d. R. als Klausur nur im	
	Sommersemester angeboten.	
Studienleistungen	Pro Lehrveranstaltung eine Klausur, je 60 Minuten	
(Voraussetzung für die		
Vergabe von LP)	<u>.</u>	
Inhalte	Das Modul vermittelt einen Überblick über die Entwicklu	
	internationalen Systems sowie Institutionen, Akteure un	
	internationaler und europäischer Ebene. Neben Theorie	
	internationaler Politik, sind zentrale Aspekte dieses Mod	
	internationale (staatliche und nicht-staatliche) Organisat	
	Globalisierung, die Friedens- und Konfliktforschung, sow	vie die
1.00	Europäische Union.	
Lern-/Kompetenzziele	Erlernen zentraler wissenschaftlicher Zusammenhänge,	
(Learning outcomes)	Konzepte sowie Problemstellungen im Bereich der Inter	
	Beziehungen, insbesondere der Theorien und ihren unte	
	Annahmen darüber, wer die relevanten Akteure sind, wa	
	Beziehungen zueinander und ihr Handeln bestimmt. Darüber hinaus wird die Anwendung von Theorien der Internationalen Beziehungen auf	
	aktuelle Ereignisse in unterschiedlichen Problemfeldern	
Grundlegende Literatur	Lemke, C. (2018): Internationale Beziehungen: Grundko	
Oranalegenae Enteratur	Theorien und Problemfelder, 4. Auflage, München: Olde	
	Triconell una Frobiettielaet, 4. Autlage, Mutichen. Olde	inbourg verlag

Wahlpflichtmodul Politikwissenschaft	Modulname Vertiefungsmodul Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Anna-Sophie Kurella	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 3. und 4. Semester oder im	າ
_	5. und 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	erfolgreich studierte Module Einführung in die Politikwiss	
	Basismodul Politische Ideengeschichte und Theorien der	Politik
Dozenten	Lehrende des Instituts für Politikwissenschaft	
Art der LV/SWS	Vorlesung oder Seminar (2 SWS)	
	Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	12 LP/ 360 Stunden ("Vertiefungsmodul 2")	
	60 Kontaktstunden	
	300 Stunden Selbststudium	
	bzw. 15 LP/ 450 Stunden ("Vertiefungsmodul 1")	
	60 Kontaktstunden	
Notenskala	390 Stunden Selbststudium	diamend), 2.7.
Noteriskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befried	algena); 3,7;
Prüfungsleistungen	4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	oiton
Fruidingsleistungen	Variante "Vertiefungsmodul 1" = 15 LP: Hausarbeit (15 Seiten, Bearbeitungszeit: 3 Wochen)	
	Variante "Vertiefungsmodul 2" = 12 LP: mündliche Prüfur	na (20 Min )
	Die Prüfungsleistung wird im Anschluss an die jeweilige	
	Lehrveranstaltung abgelegt.	
Studienleistungen	In den Lehrveranstaltungen sind kurze schriftliche Leistur	ngen und/oder
(Voraussetzung für die	kurze mündliche Referate zu erbringen (mind. eine Studienleistung pro	
Vergabe von LP)	Lehrveranstaltung).	
Inhalte	Das Modul hat vertiefenden und weiterführenden Charak	ter. In den
	Veranstaltungen stehen begriffliche und konzeptionelle R	eflexionen zur
	Verschiebung verschiedener Bereiche von government z	
	im Mittelpunkt. Dabei geht es vor allem um Fragen nach	
	demokratischen Gestaltbarkeit solcher Prozesse, nach de	
	und Formwandel des Staates, der Rolle und Struktur von	Verfassungen
1 1/2	sowie nach der Form und der Geltung von Recht.	
Lern-/Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben vertiefendes Wissen über be	
(Learning outcomes)	konzeptionelle Analysen und ein weiterführendes Verstär	
	Forschungsstände, die sich mit den Folgen der Veränder Rahmenbedingungen der politischen Willensbildungsproz	
	beschäftigen. Die Studierenden vertiefen ihre instrumenta	
	systemischen Kompetenzen, insbesondere wissenschaft	
	Urteile abzuleiten, die gesellschaftliche, politische und etl	
	Erkenntnisse berücksichtigen. Sie können selbstständig weiterführende	
	Lernprozesse gestalten und Ergebnisse argumentativ vei	
	diskursiv integrieren (kommunikative Kompetenzen)	J =
Grundlegende Literatur	Stefan Gosepath, Wilfried Hinsch, Robin Celikates: Hand	buch der
	Politischen Philosophie und Sozialphilosophie, 2 Bände,	
	2008	

Wahlpflichtmodul	Modulname	Modul-
Politikwissenschaft	Vertiefungsmodul Politische Soziologie	Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	JOGG: AAAA
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Klein	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 3. und 4. Semester oder im 5. und 6.	
Comesteriage	Semester	iii o. uila o.
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	erfolgreich studierte Module Einführung in die Politikwis	senschaft und
Dozonton	Basismodul Politische Soziologie	Ctainkann M A
Dozenten Art der LV/SWS	Prof. Dr. Markus Klein, Christoph Kühling, M.A., Jakob S	steinkamp, w.A.
Art der LV/SWS	Vorlesung oder Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	12 LP/ 360 Stunden ("Vertiefungsmodul 2") 60 Kontaktstunden 300 Stunden Selbststudium bzw. 15 LP/ 450 Stunden ("Vertiefungsmodul 1") 60 Kontaktstunden 390 Stunden Selbststudium	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befrid 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	edigend); 3,7;
Prüfungsleistungen	Variante "Vertiefungsmodul 1" = 15 LP: Hausarbeit (15 : Bearbeitungszeit: 3 Wochen)	Seiten,
	Variante "Vertiefungsmodul 2" = 12 LP: mündliche Prüfu	ıng (20 Min.)
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Können u.a. sein: Sitzungsgestaltung, Referat mit schrif Ausarbeitung, kleinere schriftliche Arbeit, Klausur, Proto (Art und Umfang der Studienleistungen hängt vom jewe Studiengang ab. Weitere Details können den Ankündiguentnommen werden und werden von den Lehrpersonen Semesters mitgeteilt. Mind. eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung).	koll iligen ungen im KVV
Inhalte	Das Modul vermittelt einen tiefgehenden und detaillierte ausgewählte Forschungs- und Problemfelder der Politis Soziologie. Im Vordergrund stehen dabei die kritische Auseinandersetzung mit den existierenden Forschungst theoretischen und methodischen Gesichtspunkten sowie Identifizierung von Forschungsdefiziten.	chen arbeiten unter
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, sich eigenständig einen Überblick über den Forschungsstand in spezifischen Forschungs- und Problemfeldern der Politischen Soziologie zu erarbeiten. In diesem Zusammenhang werden entsprechende Recherche- und Systematisierungskompetenzen vermittelt.	
	Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur Rez komplexer empirischer Studien aus der Politischen	
	<ul> <li>Die Studierenden erwerben die Kompetenz, den Fo in spezifischen Forschungs- und Problemfeldern de Soziologie kritisch bewerten und vor diesem Hinterg Forschungsdefizite identifizieren zu können.</li> </ul>	r Politischen
Grundlegende Literatur	Die Literatur variiert in Abhängigkeit von den in den Lehrveranstaltungen jeweils behandelten Forschungs- u Problemfeldern der Politischen Soziologie.	und

Wahlpflichtmodul Politikwissenschaft	Modulname Vertiefungsmodul Politische Systeme und Regierungslehre	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christoph Hönnige	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 3. und 4. Semester oder im 5. und 6.	
	Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	<ol> <li>erfolgreich studierte Module Einführung in die Politikwissenschaft und Basismodul Politische Systeme und Regierungslehre</li> <li>Qualifizierte Englischkenntnisse</li> <li>Statistikkenntnisse (deskriptive Statistik und OLS Regression )</li> </ol>	
Dozenten	Prof. Dr. Christoph Hönnige; Dr. Stefan Plaß; Mitarbeiter/-innen des Arbeitsbereichs	
Art der LV/SWS	Vorlesung oder Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	12 LP/ 360 Stunden ("Vertiefungsmodul 2") 60 Kontaktstunden 300 Stunden Selbststudium bzw. 15 LP/ 450 Stunden ("Vertiefungsmodul 1") 60 Kontaktstunden 390 Stunden Selbststudium	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befried 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Variante "Vertiefungsmodul 1" = 15 LP: Hausarbeit (15 Seiten) Bearbeitungszeit: 3 Wochen  Variante "Vertiefungsmodul 2" = 12 LP: mündliche Prüfung (20 Min.)	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	In der Vorlesung eine circa 2-seitige schriftliche Übung. In circa 10-minütiges Referat mit Handout oder ein 5-seitige Positionspapier. In allen Veranstaltungen ist die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung obligatorisch.	m Seminar ein es I
Inhalte	In dem Modul werden die im Basismodul erworbenen Ker Kompetenzen vertieft. Dies erfolgt anhand der Auseinand ausgewählten Themenbereichen und Problemstellungen im Bereich der Vergleichenden Regierungslehre sowie de System Deutschlands das Institutionengefüge (polity) sow Herausforderungen an dieses wie auch die Akteure und I (politics). Methodisch werden vertiefte Kenntnisse zur Intund Anwendung qualitativer wie auch quantitativer Methodanalyse politischer Systeme, Institutionen, Akteure und Fanhand von konkreten Beispielen vermittelt.	dersetzung mit . Hierzu zählen em politischen wie aktuelle Prozesse erpretation oden der

Lern-/Kompetenzziele	Die Studierenden erlernen in dem Modul nachfolgende Lern- und	
(Learning outcomes)	Kompetenzziele.	
	1.Lernziele	
	<ul> <li>Vertiefte Kenntnisse des Regierungssystems der</li> </ul>	
	Bundesrepublik Deutschland	
	<ul> <li>Vertiefte Kenntnisse moderner Demokratien im Vergleich</li> </ul>	
	<ul> <li>Vertiefte Kenntnisse und kritisch-konstruktive Reflexion von</li> </ul>	
	qualitativen und quantitativen Methoden	
	2. Kompetenzziele	
	- Fähigkeit zur Analyse des Handelns von politischen	
	Institutionen, Akteuren und Prozessen im deutschen	
	Regierungssystem sowie in modernen Demokratien	
	- Fähigkeit eine eigenständige, theoriegeleitete empirische	
	Analyse aus dem Bereich der vergleichenden Politikwissenschaft sowie der Regierungssystemlehre	
	anzufertigen.	
Grundlegende Literatur	Manow, Philip/Ganghof, Steffen, 2005: Mechanismen deutscher Politik,	
	Mechanismen der Politik - Strategische Interaktion im deutschen	
	Regierungssystem. Frankfurt (Main): Campus	
	Tsebelis, George, 2002: Veto Players: How Political Institutions Work.	
	Princeton NJ: Princeton University Press	
	Lijphart, Arendt, 1999: Patterns of Democracy. Government Forms and	
	Performance in Thirty-Six Countries. New Haven: Yale University Press	

Wahlpflichtmodul Politikwissenschaft	Modulname Vertiefungsmodul Politikfelder und Politische Verwaltung	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Marian Döhler	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WS und SoSe / empfohlen im 3. und 4. Semester oder ir Semester	n 5. und 6.
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	erfolgreich studierte Module Einführung in die Politikwissenschaft und Basismodul Politikfelder und Politische Verwaltung Englischkenntnisse	
Dozenten	Prof. Dr. Marian Döhler; Merle Kirchner, M.A.	
Art der LV/SWS	Vorlesung oder Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	12 LP/ 360 Stunden ("Vertiefungsmodul 2") 60 Kontaktstunden 300 Stunden Selbststudium bzw. 15 LP/ 450 Stunden ("Vertiefungsmodul 1") 60 Kontaktstunden 390 Stunden Selbststudium	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befrie 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	digend); 3,7;
Prüfungsleistungen	Variante "Vertiefungsmodul 1" = 15 LP: Hausarbeit (15 S Bearbeitungszeit: 3 Wochen)	,
	Variante "Vertiefungsmodul 2" = 12 LP: mündliche Prüful	
Studienleistungen	Studienleistungen können u.a. sein: Rezensionen, Essay	
(Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Protokolle, schriftliche Übungen, schriftliche Sitzungsvorl Referate mit (schriftlicher Ausarbeitung), Hausarbeiten (f Prüfungsleistung), mind. eine Studienleistung pro Lehrve	alls nicht
Inhalte	Im Vertiefungsmodul "Politikfelder und Politische Verwalt anhand ausgewählter Politikfelder der Ablauf politischer Entscheidungsprozesse in den verschiedenen Phasen der Cycle behandelt einschließlich der Einbettung solcher Entscheidungsprozesse in das politische Mehrebenensy Europäische Union). Es werden vertiefte Kenntnisse über Funktionsweise der Verwaltung in Politikformulierung und vermittelt.	es Policy- stem (inkl.
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)  Grundlegende Literatur	Die Studierenden sollen exemplarisch einerseits die Entscheidungsfindung und Konfliktlösungen in einzelnen aufarbeiten können; andererseits sollen sie lernen, die F der Verwaltung einzelner Politiksektoren tiefer gehend aukönnen.	unktionsweise
Grandlegende Literatur		

Wahlpflichtmodul	Modulname	Modul-
Politikwissenschaft	Vertiefungsmodul Internationale Beziehungen	Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	N.N.	
Häufigkeit des Angebots	Jedes WiSe und jedes SoSe	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	WiSe und SoSe / empfohlen im 3. und 4. oder im 5. und 0	6. Semester
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	erfolgreich studierte Module Einführung in die Politikwissenschaft und Basismodul Internationale Beziehungen	
Dozenten	Mitarbeiter:innen des Arbeitsbereichs	
Art der LV/SWS	Vorlesung oder Seminar (2 SWS)	
Art der LV/SVVS		
ECTS-LP/Workload	Seminar (2 SWS)	
ECTS-LF/WORKIDAU	12 LP/ 360 Stunden ("Vertiefungsmodul 2")	
	60 Kontaktstunden 300 Stunden Selbststudium	
	bzw. 15 LP/ 450 Stunden ("Vertiefungsmodul 1")	
	bzw. 15 LP/ 450 Stunden ("Vertiefungsmodul 1")   60 Kontaktstunden	
	390 Stunden Selbststudium	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7;	
	4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	a.gaa/, a,. ,
Prüfungsleistungen	Variante "Vertiefungsmodul 1" = 15 LP: Hausarbeit (15 Seiten,	
	Bearbeitungszeit: 3 Wochen)	
	Variante "Vertiefungsmodul 2" = 12 LP: mündliche Prüfur	ng (20 Min.)
Studienleistungen	Neben der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	
(Voraussetzung für die	schriftliche Leistungen und/oder kurze mündliche Referate zu erbringen	
Vergabe von LP)	(mind. eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung).	_
Inhalte	Die im Basismodul erworbenen Kenntnisse werden anha	nd
	ausgewählter Themenschwerpunkte vertieft, wie bspw. G	
	Governance, internationale Organisationen und transnati	
	Normen und Wandel in den internationalen Beziehungen	•
	Außenpolitikanalyse und Konzepte Europäische Integrati	
	Geschichte; Gender und Internationale Beziehungen; The	
	Methoden Internationaler Beziehungen; Demokratie und	Staatlichkeit
1 07	im Vergleich; Globalisierung und Kulturvergleich.	
Lern-/Kompetenzziele	Erlangen spezifischer Expertise zu Theorien und Method	
(Learning outcomes)	Internationaler Beziehungen, unterschiedlichen Akteuren sowie unterschiedlichen Problemfeldern; Theoriegeleitete	
	ausgewählter Probleme und Erwerb von kritischem Urteil	
	Umgang mit Fallstudien; Erwerb transkultureller Kompete	
	durch englischsprachige Seminare, Verhandlungssimulat	•
	Exkursionen.	ionen oder
Grundlegende Literatur	- Andrews - Andr	
S. a.iaiogoliao Eiteratai	1	

Wahlpflichtmodul Politikwissenschaft	Modulname Vertiefungsmodul Politische Bildung	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk Lange	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Semesterlage	3. und 4. oder 5. und 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	Empfehlung: Einführung in die Politikwissenschaft aus politikdidaktischer Perspektive	
Dozenten	Prof. Dr. Dirk Lange; Wissenschaftliche Mitarbeiter/-inner	า
Art der LV/SWS	2 Seminare (2 x 2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	12 LP/ 360 Stunden ("Vertiefungsmodul 2") 60 Kontaktstunden 300 Stunden Selbststudium bzw. 15 LP/450 Stunden ("Vertiefungsmodul 1") 60 Kontaktstunden 390 Stunden Selbststudium	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Variante "Vertiefungsmodul 1" = 15 LP: Hausarbeit (15 Seiten, Bearbeitungszeit: drei Wochen) Variante "Vertiefungsmodul 2" = 12 LP: Portfolio	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Können u. a. sein: Impulsreferat mit Thesenpapier, Ergebnisprotokoll, Übung (mind. eine Studienleistung pro Lehrveranstaltung).	
Inhalte	Geschichte und Konzeptionen der Politischen Bildung (in außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung); Ar Tätigkeitsfelder der außerschulischen/ non-formalen Politible Bildung, Handlungs- und Problemorientierung; Spezifisch (z.B. Gewerkschaftliche Bildung, Historisch-politische Bildung, PolWiss.)	nbieter und tischen ne Ansätze dung) (BA
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Studierende erwerben die Kompetenz, Politische Bildungsprozesse in der Erwachsenen- und Weiterbildung wissenschaftlich begründet zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Sie können die Entwicklung des Bürgerbewusstseins in politischen, gesellschaftlichen, ökonomischen und historischen Lernfeldern diagnostizieren und strukturieren.	
Grundlegende Literatur	Hufer, Klaus-Peter (2009): Erwachsenenbildung. Eine Einführung, Schwalbach/Ts. Sander, Wolfgang (Hrsg.): Handbuch politische Bildung. 4. überarb. Aufl., Schwalbach/Ts. 2014	

Anbieter Instit  Modulverantwortliche/r Prof. Häufigkeit des Angebots Jede Dauer des Moduls Zwei Semesterlage 3. bis Verwendbarkeit BA P Eingangsvoraussetzungen Erfole "Polit Dozenten Lehre Art der LV/SWS Vorle Vorle ECTS-LP/Workload 15 LF 60 Ke 390 S Notenskala 1,0; 4,0 (a	efungsmodul Politikwissenschaftliche loden  ut für Politikwissenschaft Dr. Dominic Nyhuis s Semester Semester 6.6. Semester folitikwissenschaft greich studierte Module "Einführung in die Politikwissenschaftliche Statistik" ende des Instituts für Politikwissenschaft esung oder Seminar (2 SWS) esung oder Seminar (2 SWS) D / 450 Stunden (Vertiefungsmodul 1) ontaktstunden Stunden Selbststudium	Code: xxxx
Anbieter Instit  Modulverantwortliche/r Prof. Häufigkeit des Angebots Jede Dauer des Moduls Zwei Semesterlage 3. bis Verwendbarkeit BA P Eingangsvoraussetzungen Erfole "Polit Dozenten Lehre Art der LV/SWS Vorle Vorle ECTS-LP/Workload 15 LF 60 Ke 390 S Notenskala 1,0; 4,0 (a	ut für Politikwissenschaft Dr. Dominic Nyhuis s Semester Semester s 6. Semester colitikwissenschaft greich studierte Module "Einführung in die Politikwisseikwissenschaftliche Statistik" ende des Instituts für Politikwissenschaft esung oder Seminar (2 SWS) esung oder Seminar (2 SWS) p / 450 Stunden (Vertiefungsmodul 1) contaktstunden	senschaft" und
Modulverantwortliche/r Häufigkeit des Angebots Dauer des Moduls Semesterlage 3. bis Verwendbarkeit BA P Eingangsvoraussetzungen Erfole "Polit Dozenten Art der LV/SWS Vorle Vorle ECTS-LP/Workload 15 LE 60 Ke 3390 S Notenskala 1,0; 4,0 (a	Dr. Dominic Nyhuis s Semester Semester 6. Semester colitikwissenschaft greich studierte Module "Einführung in die Politikwisseikwissenschaftliche Statistik" ende des Instituts für Politikwissenschaft esung oder Seminar (2 SWS) esung oder Seminar (2 SWS) P / 450 Stunden (Vertiefungsmodul 1) contaktstunden	senschaft" und
Häufigkeit des Angebots Dauer des Moduls Semesterlage Verwendbarkeit Eingangsvoraussetzungen Erfole "Polit Dozenten Art der LV/SWS Vorle Vorle ECTS-LP/Workload 15 LF 60 Kf 390 S Notenskala 1,0; 4,0 (a	s Semester Semester 6 6. Semester colitikwissenschaft greich studierte Module "Einführung in die Politikwisseikwissenschaftliche Statistik" ende des Instituts für Politikwissenschaft esung oder Seminar (2 SWS) esung oder Seminar (2 SWS) P / 450 Stunden (Vertiefungsmodul 1) contaktstunden	senschaft" und
Dauer des Moduls Semesterlage Verwendbarkeit BA P Eingangsvoraussetzungen Erfolg "Polit Dozenten Lehre Art der LV/SWS Vorle ECTS-LP/Workload 15 LF 60 K 390 S Notenskala 1,0; 4,0 (a	Semester 6 6. Semester colitikwissenschaft greich studierte Module "Einführung in die Politikwisseikwissenschaftliche Statistik" ende des Instituts für Politikwissenschaft esung oder Seminar (2 SWS) esung oder Seminar (2 SWS) P / 450 Stunden (Vertiefungsmodul 1) contaktstunden	senschaft" und
Semesterlage Verwendbarkeit BA P Eingangsvoraussetzungen Erfolg "Politi Dozenten Lehre Art der LV/SWS Vorle Vorle ECTS-LP/Workload 15 LI 60 Ke 3390 S Notenskala 1,0; 4,0 (a	s 6. Semester Politikwissenschaft greich studierte Module "Einführung in die Politikwiss ikwissenschaftliche Statistik" ende des Instituts für Politikwissenschaft esung oder Seminar (2 SWS) esung oder Seminar (2 SWS) P / 450 Stunden (Vertiefungsmodul 1) ontaktstunden	senschaft" und
Verwendbarkeit BA P Eingangsvoraussetzungen Erfolg "Poliit Dozenten Lehre Art der LV/SWS Vorle Vorle ECTS-LP/Workload 15 LE 60 Ke 3390 S Notenskala 1,0; 4,0 (a	olitikwissenschaft greich studierte Module "Einführung in die Politikwiss ikwissenschaftliche Statistik" ende des Instituts für Politikwissenschaft esung oder Seminar (2 SWS) esung oder Seminar (2 SWS) P / 450 Stunden (Vertiefungsmodul 1) ontaktstunden	senschaft" und
Eingangsvoraussetzungen  Dozenten  Art der LV/SWS  Vorle Vorle ECTS-LP/Workload  15 LF 60 K 390 S  Notenskala  Prüfungsleistungen  Erfola "Polit	greich studierte Module "Einführung in die Politikwiss ikwissenschaftliche Statistik" ende des Instituts für Politikwissenschaft esung oder Seminar (2 SWS) esung oder Seminar (2 SWS) P / 450 Stunden (Vertiefungsmodul 1) ontaktstunden	senschaft" und
"Politic	Ekwissenschaftliche Statistik" ende des Instituts für Politikwissenschaft esung oder Seminar (2 SWS) esung oder Seminar (2 SWS) P / 450 Stunden (Vertiefungsmodul 1) entaktstunden	senschaft" und
Art der LV/SWS   Voriety	esung oder Seminar (2 SWS) esung oder Seminar (2 SWS) P / 450 Stunden (Vertiefungsmodul 1) entaktstunden	
Vorte	esung oder Seminar (2 SWS) P / 450 Stunden (Vertiefungsmodul 1) pontaktstunden	
60 Kg   390 S   12 Lf   60 Kg   300 S	ontaktstunden	
Notenskala 1,0; 4,0 (a 4,0 (a Vertiin	P / 360 Stunden (Vertiefungsmodul 2) ontaktstunden	
Prüfungsleistungen Vertii Vertii	Stunden Selbststudium 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befried ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	digend); 3,7;
	efungsmodul 1 = 15 LP: Hausarbeit (15 Seiten) efungsmodul 2 = 12 LP: Mündliche Prüfung (20 Minu	uten)
	en unter anderem sein: Übungsaufgaben, Klausur, I ftliche Arbeit, Projektarbeit	kleinere
Meth vertie "Metl Politi Politi "Meh Statis werd um S Verfa einge stets weite	n Veranstaltungen des Vertiefungsmoduls Politikwis oden werden ausgewählte Verfahren und Forschungefend behandelt. Beispiele für Studienangebote könn noden der Umfrageforschung", "Qualitative Methodel kwissenschaft", "Quantitative Textanalyse", "Expering kwissenschaft", "Automatische Webdatensammlung" rebenenanalyse", "Paneldatenanalyse" oder "Bayesistik". Neben den Grundlagen der entsprechenden Veren jeweils Beispiele aus der aktuellen Forschungspratudierenden ein Gefühl dafür zu vermitteln, wie die vahren zur Bearbeitung politikwissenschaftlicher Fragesetzt werden können. Der Schwerpunkt der Veranst auf dem praktischen Einüben der Techniken, um die gen Studienverlauf zielsicher einsetzen zu können.	gsdesigns nen etwa sein: n der nente in der ", ianische erfahren exis diskutiert, verschiedenen estellungen taltungen liegt ese im
(Learning outcomes)  Kenn Date verso Studi Fähig Forso lerne	ertiefungsmodul erwerben die Studierenden weiterge  tnisse über ausgewählte Verfahren zur Datenerhebt  nauswertung. Durch die vertiefte Auseinandersetzun  chiedenen Methoden der Politikwissenschaft üben sie  erenden im souveränen Umgang mit Daten, was zug  gkeiten zur kritischen Auseinandersetzung mit der ein  chungsliteratur schärft. Im Hinblick auf eigene Forsch  n die Studierenden einzuschätzen, welche Verfahren	ung und ng mit ch die gleich ihre nschlägigen hungsprojekte

# Module aus dem Wahlpflichtbereich anderer Fächer

Nach Redaktionsschluss (27. März 2025) sind noch redaktionelle Anpassungen dieser Modulgruppe möglich.

Bitte informieren Sie sich daher selbstständig über eventuelle Ergänzungen und Änderungen in den Bereichen Modulverantwortlichkeit, Dozierende oder Lehrinhalte. Nutzen Sie dazu die Homepages der jeweiligen Institute, Seminare bzw. Fakultäten oder wenden Sie sich direkt vor Ort an die zuständigen Ansprechpersonen.

Prüfungsleistungen und Workload, d. h. Leistungspunkte pro Modul sind allerdings von Änderungen ausgeschlossen.

Aus Platzgründen werden die Module nicht pro Seite, sondern fortlaufend gelistet.

2025

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Englisch	Language Practice Elective  SPE: Electives (2 SWS)
Anbieter	Englisches Seminar (Philosophische Fakultät)
Modulverantwortliche	Jill Schneller, M.A., Wiss. Angestellte; Anne Gans, M.A., Wiss. Angestellte; Dr. Peter Bennett, Wiss. Angestellter
Häufigkeit des Angebots	SPE: jedes Semester
Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester
Semesterlage	3. – 6. Semester
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft
Eingangsvoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Advanced English Skills wird
	empfohlen
Art der LV/SWS	1 Übung SP E1 (2 SWS)
	1 Übung SP E2 (2 SWS)
ECTS-LP/Workload	6 LP / 180 Std.
	60 Std. Kontaktzeit
	120 Std. Selbststudium
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0
	(ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und	• Prüfungsleistung: Klausur (90 min) in einem SPE-Kurs bzw. ein
Studienleistungen	Essay (2000 Wörter)
	• Studienleistungen: kleinere mündliche und schriftliche Aufgaben,
	werden zu Semesterbeginn im Veranstaltungsplan spezifiziert
Voraussetzung für die	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und
Vergabe von LP	Prüfungsleistungen (benotet)

#### Lehrinhalt

Analytisches Lesen und Schreiben. Verfassen verschiedener Textsorten zu aktuellen, politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Themen aus der englischsprachigen Welt. Techniken und Konventionen in Debatten und Diskussion zu diesen Themen. Übersetzung von Texten. Grammatikübungen nach Bedarf. Erweiterung des aktiven und passiven Wortschatzes, besonders durch die effizientere Nutzung von Learner Dictionaries und bilingualen Wörterbüchern. Landeskunde. Die Themen beziehen sich auf verschiedene englischsprachige Länder.

# Kompetenzziele

Verbesserung der Sprachkompetenz und des Verständnisses der Kulturen englischsprachiger Länder durch die Erstellung von Texten, Übersetzungen und Grammatikübungen. Dabei wird besonderer Wert auf die integrative Behandlung von sprachpraktischen und kulturellen Inhalten gelegt. Verbesserung des aktiven und passiven Sprachgebrauchs.

### Schlüsselkompetenzen

In diesen Veranstaltungen dürfen 2 LP im Rahmen der Schlüsselkompetenzen erworben werden (alle Studiengänge). Dafür müssen Studierende die Studienleistung aber nicht die Prüfungsleistung erbringen. Die Veranstaltungen, in denen Schlüsselkompetenzen erworben werden können, sind im Vorlesungsverzeichnis ausgewiesen.

2025

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Englisch	Advanced Language Practice SP3: Composition (2 SWS) SP4: Advanced Composition (2 SWS)
Anbieter	Englisches Seminar (Philosophische Fakultät)
Modulverantwortliche	Dr. Peter Bennett, Dr. Darren Foster, Anne Gans, Jill Schneller
Häufigkeit des Angebots	SP3: jedes Wintersemester
	SP4: jedes Sommersemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Semesterlage	3 6. Semester
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft
Eingangsvoraussetzungen	Keine
Art der LV/SWS	• 1 Übung SP3 (2 SWS)
	• 1 Übung SP4 (2 SWS)
ECTS-LP/Workload	5 LP / 150 Std.
	60 Std. Kontaktzeit
	90 Std. Selbststudium
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0
	(ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und	Prüfungsleistung: Klausur unter Aufsicht (90 Min.) bzw. ein Essay (2000)
Studienleistungen	Wörter)
	• Studienleistungen: eine pro Lehrveranstaltung, i.d.R. kleinere
	mündliche und schriftliche Aufgaben, werden zu Semesterbeginn im
	Veranstaltungsplan spezifiziert
Voraussetzung für die	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und
Vergabe von LP	Prüfungsleistungen (benotet)

#### Lehrinhalt

Analytisches Lesen und Schreiben. Textanalyse; Lesestrategien; Stilistik; Herausarbeiten kultureller Kontexte; Übersetzung ausgewählter Texte mit Schwerpunkt auf Lexis, Grammatik, Register und landesspezifischem Hintergrund evtl. unter Einschluss neuerer Erkenntnisse der Translationswissenschaft (z.B. holistischer Ansatz). Expository Writing, etwa Berichte, Aufsätze unter Verwendung von Vergleich/Kontrast, Klassifizierung, Definition, Ursache/Wirkung, Problem/Lösung. Aspekte kreativen Schreibens. Wiederholte Behandlung von Gliederungsaspekten. Erweiterung des aktiven und passiven Wortschatzes, besonders durch die effizientere Nutzung von Learner Dictionaries und bilingualen Wörterbüchern.

### Kompetenzziele

Entwicklung fortgeschrittener Fähigkeiten bei der Analyse und Produktion von Texten. Förderung des Sprach- und Textbewusstseins bei der Übersetzung und Erstellung von Texten. Grammatikalische, lexikalische, idiomatische, stilistische Unterschiede beim Gebrauch der englischen und deutschen Sprache. Interkulturelle Besonderheiten. Hervorheben eines bewussten Schreibprozesses.

2025

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Englisch	AmerF2: Survey of American Literature and Culture (2 SWS) AmerF3: American Literature and Culture (2 SWS)
Anbieter	Englisches Seminar (Philosophische Fakultät)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Ruth Mayer
Häufigkeit des Angebots	AmerF2: jedes Wintersemester
	AmerF3: jedes Semester
Dauer des Moduls	1 - 2 Semester
Semesterlage	3. – 6. Semester
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft
Eingangsvoraussetzungen	Keine
Art der LV/SWS	AmerF2 (2 SWS; i.d.R. Vorlesung)
	AmerF3 (2 SWS; i.d.R. Seminar)
ECTS-LP/Workload	10 LP / 300 Std.
	60 Std. Kontaktzeit
	240 Std. Selbststudium
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und	• Prüfungsleistung: Klausur mit oder ohne Antwortwahlverfahren (60
Studienleistungen	Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) über AmerF2
	• Studienleistungen: in AmerF3, i.d.R. kleinere mündliche und
	schriftliche Aufgaben, werden zu Semesterbeginn im
	Veranstaltungsplan spezifiziert
Voraussetzung für die	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und
Vergabe von LP	Prüfungsleistungen (benotet)

#### Lehrinhalt

In der Überblicksvorlesung und dem Seminar wird das im Modul Foundations Literature and Culture erworbene Wissen durch einen Abriss der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte im Kontext literatur- und kulturtheoretischer Fragestellungen ergänzt und komparativ erweitert. Studierende lernen Epochen und Genres als Zusammenspiel sozialer, kultureller und literarischer Diskurse kennen und erfahren, dass literatur- oder kulturhistorische Konzepte und ideologische Formationen aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet werden können.

# Kompetenzziele

Vertrautheit mit wesentlichen kultur- und literaturhistorischen Entwicklungen in der Geschichte Nordamerikas, epochen- und gattungsgeschichtliches Überblickswissen, Einführung in elementare literaturhistorische Begriffsbildungsprozesse und das disziplinäre Selbstverständnis der American Studies.

2025

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Englisch	Intermediate British Literature and Culture (FüB.A., M. Ed. LG 3. Fach)  BritF2: Survey of British Literature and Culture (2 SWS)  BritF3: British Literature and Culture (2 SWS)
Anbieter	Englisches Seminar (Philosophische Fakultät)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Jana Gohrisch
Häufigkeit des Angebots	BritF2: jedes Sommersemester BritF3: jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Semesterlage	3 6. Semester
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft
Eingangsvoraussetzungen	Keine
Art der LV/SWS	BritF2 (2 SWS; i.d.R. Vorlesung)
	BritF3 (2 SWS; i.d.R. Seminar)
ECTS-LP/Workload	10 LP / 300 Std.
	60 Std. Kontaktzeit
	240 Std. Selbststudium
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0
- ""	(ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungs- und	Prüfungsleistung: Klausur mit oder ohne Antwortwahlverfahren (60
Studienleistungen	Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) über BritF2
	Studienleistungen: in BritF3, i.d.R. kleinere mündliche und schriftliche
	Aufgaben, werden zu Semesterbeginn im Veranstaltungsplan spezifiziert
Voraussetzung für die	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und
Vergabe von LP	Prüfungsleistungen (benotet)
I ehrinhalt	1 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

# Lehrinhalt

In der Überblicksvorlesung und dem Seminar wird das im Modul Foundations Literature and Culture erworbene Wissen durch einen Abriss der britischen (und anglophonen) Literatur- und Kulturgeschichte im Kontext literatur- und kulturtheoretischer Fragestellungen ergänzt und komparativ erweitert. Studierende lernen Epochen und Genres als Zusammenspiel sozialer, kultureller und literarischer Diskurse kennen und erfahren, dass literatur- oder kulturhistorische Konzepte und ideologische Formationen aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet werden können.

# Kompetenzziele

Vertrautheit mit wesentlichen kultur- und literaturhistorischen Entwicklungen in der Geschichte Großbritanniens und Irlands, epochen- und gattungsgeschichtliches Überblickswissen, Einführung in kulturliteraturhistorische Begriffsbildungsprozesse und elementare und das Selbstverständnis der Anglistik. Vertrautheit mit den Grundprinzipien der Anwendung literatur- und kulturwissenschaftlicher Methoden, Theorien und Ansätze im Rahmen der Textanalyse, Vertrautheit mit dem Begriffsinventar und den Grundkonzepten der Anglistik, Überblickswissen über britische und andere anglophone Literaturen und Kulturen.

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Betriebswirtschaftslehre	Modulname Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre I	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Dr. Hans-Jürgen Bruns	
Häufigkeit des Angebots	jedes WS	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	zwischen dem 3. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Lehrende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesung/2 SWS	
ECTS-LP/Workload	5 LP/ 150 Stunden 28 Kontaktstunden 122 Stunden Selbststudium	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	1-stündige Klausur	
Studienleistungen	Keine. Leistungspunkte werden vergeben, wenn diese Klausur	
(Voraussetzung für die Vergabe von LP)	bestanden ist	
Inhalte	Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre, Unternehmer Unternehmertum, Unternehmensführung und Unternehm Strategisches Management	enserfolg,
Lern-/Kompetenzziele	Die Studierenden können betriebswirtschaftliche Grundbe	
(Learning outcomes)	Perspektiven zur Beurteilung des Unternehmenserfolgs o sind in der Lage, Aufgaben und Problemfelder der Strate Unternehmensführung zu beschreiben. Anhand von Falls Unternehmenspraxis und empirischer Analysen können S Einflussfaktoren strategischer Verhaltensweisen von Unte aufzeigen und ihre Erfolgswirkungen beurteilen.	gischen studien aus der Studierende
Grundlegende Literatur	Aktuelle Informationen (Semestertermine, Themenübersi Literatur) werden jeweils zu Beginn des Semesters über bereitgestellt	

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Betriebswirtschaftslehre	Modulname Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre II	Modul- Code: xxxx	
Anbieter	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		
Modulverantwortliche/r	Dr. Hans-Jürgen Bruns		
Häufigkeit des Angebots	jedes WS		
Dauer des Moduls	ein Semester		
Semesterlage	zwischen dem 3. bis 6. Semester		
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft		
Eingangsvoraussetzungen			
Dozenten	Lehrende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		
Art der LV/SWS	Vorlesung/2 SWS		
ECTS-LP/Workload	5 LP/ 150 Stunden		
	28 Kontaktstunden		
	122 Stunden Selbststudium		
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7;		
	4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestande	n)	
Prüfungsleistungen	1-stündige Klausur		
Studienleistungen	Keine. Leistungspunkte werden vergeben, wenn diese K	lausur	
(Voraussetzung für die Vergabe von LP)	bestanden ist.		
Inhalte	Konzeptionelle Grundlagen des Marketing, Marktforschu Produktpolitik, Absatzpolitische Instrumente des Marketin		
Lern-/Kompetenzziele	Die Studierenden können grundlegende Konzepte zum	3	
(Learning outcomes)	Konsumierenden-Verhalten und zur marktorientierten		
	Unternehmensführung darstellen. Sie sind in der Lage, A	ufgaben und	
	Problemfelder des Marketings zu beschreiben. Anhand v		
	aus der Unternehmenspraxis und empirischer Analysen		
	Studierende das marketingpolitische Instrumentarium un	d seinen	
	Einfluss in Konsumgütermärkten beurteilen.		
Grundlegende Literatur	Aktuelle Informationen (Semestertermine, Themenübersi		
	Literatur) werden jeweils zu Beginn des Semesters über	Stud.IP	
	bereitgestellt.		

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Betriebswirtschaftslehre	Modulname Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre III	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Dr. Hans-Jürgen Bruns	
Häufigkeit des Angebots	iedes SoSe	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	zwischen dem 3. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Lehrende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesung/2 SWS	
ECTS-LP/Workload	5 LP/ 150 Stunden	
	28 Kontaktstunden	
	122 Stunden Selbststudium	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befrie	
	4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestande	n)
Prüfungsleistungen	1-stündige Klausur	
Studienleistungen	keine	
(Voraussetzung für die		
Vergabe von LP)		
Inhalte	Ressourcenbereitstellung als nachhaltiger Wettbewerbsvorteil,	
	Finanzierungsmanagement, Personalmanagement,	
Law Waynetan Tiple	Innovationsmanagement	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Die Studierenden können Konzepte zur Bereitstellung von Linternehmengrageurgen (finanzielle Besseurgen Bereitstellung von Linternehmengrageurgen Fereitstellung von Linternehmengrageurgen (finanzielle Besseurgen Bereitstellung von Linternehmengrageurgen (finanzielle Besseurgen Bereitstellung von Linternehmengrageurgen (finanzielle Besseurgen Bereitstellung von Linternehmen (finanzielle Besseurgen Besseurgen (finanzielle Besseurgen Besseurgen Besseurgen (finanzielle B	
(Learning outcomes)	Unternehmensressourcen (finanzielle Ressourcen, Perso Innovationswissen) und ihren Wettbewerbswirkungen da	
	sind in der Lage, damit verbundene Aufgabenfelder des	
	Personal-und Innovationsmanagements zu beschreiben.	
	Fallstudien aus der Unternehmenspraxis können Studier	
	Wirkung strategischer und operativer Maßnahmen zum E	
	Unternehmensressourcen beurteilen	
Grundlegende Literatur	Aktuelle Informationen (Semestertermine, Themenübersi	ichten,
	Literatur) werden jeweils zu Beginn des Semesters über	
	bereitgestellt.	

Modul aus den Fächern des	Modulname	Modul-
Wahlpflichtbereichs,	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre IV	Code: xxxx
Fach		
Betriebswirtschaftslehre		
Anbieter	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Dr. Hans-Jürgen Bruns	
Häufigkeit des Angebots	jedes SoSe	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Lehrende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesung/2 SWS	
ECTS-LP/Workload	5 LP/ 150 Stunden	
	21 Kontaktstunden	
	129 Stunden Selbststudium	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7;	
	4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestander	n)
Prüfungsleistungen	1-stündige Klausur	
Studienleistungen	Keine	
(Voraussetzung für die Vergabe von LP)		
Inhalte	Organisationen als Ressourcenpools, Konfiguration der formalen	
	Organisationsstruktur, Umweltdynamik und organisatoris	
	Management des organisatorischen Wandels	
Lern-/Kompetenzziele	Die Studierenden können Konzepte und theoretische Sic	htweisen zur
(Learning outcomes)	Konfiguration der formalen Organisationsstruktur darstell	en. Sie sind
	insbesondere in der Lage, die damit verbundenen Instrur	
	Organisationsgestaltung (u.a. Spezialisierung, Koordinati	
	Delegation) zu beschreiben und ihre Wechselwirkungen	
	Anhand von Fallstudien können sie die Relevanz und Wi	rkung
	organisatorischer Wandelprozesse beurteilen.	
Grundlegende Literatur	Aktuelle Informationen (Semestertermine, Themenübersi	
	Literatur) werden jeweils zu Beginn des Semesters über	Stud.IP
	bereitgestellt.	

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Betriebswirtschaftslehre	Modulname Betriebliches Rechnungswesen I	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wielenberg	
Häufigkeit des Angebots	jedes WS	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	zwischen dem 3. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Lehrende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesung/2 SWS	
ECTS-LP/Workload	5 LP/ 150 Stunden	
	28 Kontaktstunden	
	122 Stunden Selbststudium	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7;	
	4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestander	า)
Prüfungsleistungen	1-stündige Klausur	
Studienleistungen	keine	
(Voraussetzung für die Vergabe von LP)		
Inhalte	Die Finanzbuchhaltung als Teil des Rechnungswesens, Die Bilanz als Ausgangspunkt der Buchführung, Vermögens-und erfolgswirksame Buchungen, Spezielle Buchungsvorfälle / Aufstellung der Schlussbilanz	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Das Modul vermittelt Kenntnisse der externen Unternehmensrechnung. Die Studierenden erwerben Kenntnisse im Bereich der Buchführung sowie des Jahresabschlusses. Die Studierenden kennen die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) und können aus diesen handelsrechtliche Bilanzierungs-und Bewertungsvorschriften ableiten.	
Grundlegende Literatur	Aktuelle Informationen (Semestertermine, Themenübersichten, Literatur) werden jeweils zu Beginn des Semesters über Stud.IP bereitgestellt.	

Modul aus den Fächern des	Modulname	Modul-
Wahlpflichtbereichs,	Betriebliches Rechnungswesen II	Code: xxxx
Fach		
Betriebswirtschaftslehre		
Anbieter	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Helber	
Häufigkeit des Angebots	jedes SoSe	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	zwischen dem 3. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen		
Dozenten	Lehrende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesung/2 SWS	
ECTS-LP/Workload	5 LP/ 150 Stunden	
	21 Kontaktstunden	
	129 Stunden Selbststudium	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7;	
	4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestander	n)
Prüfungsleistungen	1-stündige Klausur	
Studienleistungen	keine	
(Voraussetzung für die		
Vergabe von LP)		A (1
Inhalte	Einführung in die industrielle Kosten-und Leistungsrechn	
	einer Kosten-und Leistungsrechnung auf Vollkostenbasis	
Law Mamatan Tial	Plankostenrechnung, Neuere Ansätze des Kostenmanag	ements
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Die Studierenden können Grundprinzipien des internen	o Dicc
(Learning outcomes)	Rechnungswesens und seine Aussagegrenzen beurteiler schließt grundlegende Kenntnisse der Systeme des betrieben.	
	Rechnungswesens sowie der Kostenarten-, Kostensteller	
	Kostenträgerrechnung ein. Erweiternd wird auf die Erfolg	
	eingegangen, sowie auf die Programmplanung und Breal	
	Analyse.	
Grundlegende Literatur	Aktuelle Informationen (Semestertermine, Themenübersi	chten.
	Literatur) werden jeweils zu Beginn des Semesters über	
	bereitgestellt.	

Bitte beachten Sie zusätzliche Informationen des Fachs Geschichte bezüglich der zu wählenden Module.

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Geschichte	Basismodul Außereuropäische Geschichte
Anbieter	Historisches Seminar
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hatzky, Prof. Dr. Reinwald
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	In der Regel ein Semester
Semesterlage	1 3. Semester
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Art der	Vorlesung (2 SWS) (
Lehrveranstaltung/SWS	Seminar mit Tutorium (3 SWS)
ECTS-LP/Workload	10 LP / 300 Std.
	60 Std. Kontaktzeit
	240 Std. Selbststudium
Voraussetzungen für die	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und
Vergabe von	Prüfungsleistungen (benotet)
Leistungspunkten (LP)	Die angestrebten Kenntnisse und Fähigkeiten in Seminar und
	Fachtutorium sind konsekutiv aufgebaut und deshalb von
Notenskala	Studierenden nur in der dialogisch-diskursiven Auseinandersetzung zwischen Lehrenden und Studierenden zu erreichen. Das Erreichen der jeweiligen Kompetenzziele ist deshalb nur möglich, wenn die Studierenden regelmäßig und aktiv an Seminar und Fachtutorium teilnehmen (vgl. § 7 Abs. 4 Satz 1 NHG). Ziel ist es, im Dialog historisches sowie methodisch-theoretisches Grundlagen- und Orientierungswissen in der außereuropäischen Geschichte zu schaffen und regional- und epochenspezifische Fragestellungen zu entwickeln und entsprechende Problemstellungen zu erörtern und zu beurteilen. Sollten Sie an einer Sitzung nicht teilnehmen können, sind der Dozentin/ dem Dozenten ab dem dritten Fehltermin triftige Gründe nachzuweisen, um von der LV und dem Leistungserwerb nicht ausgeschlossen zu werden.  1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungsleistungen	Portfolio
Prüfungsanforderungen	Grundkenntnisse zu Quellen, Methoden, Interpretationen und
	Fachliteratur zur Geschichte Afrikas bzw. Lateinamerikas und der Karibik; vertiefte Kenntnisse in einem ausgewählten Bereich der afrikanischen, lateinamerikanischen oder karibischen Geschichte
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Vorbereitende Lektüre für die Seminardiskussion, kleinere schriftliche und mündliche Leistungen (z.B. Referat/Präsentation und Hausarbeit)

Inhalte	Das Modul vermittelt Orientierungswissen über grundlegende Strukturen und Entwicklungen der afrikanischen bzw. lateinamerikanischen und karibischen Geschichte unter Einbeziehung politik-, kultur-, sozial- und wirtschaftshistorischer Fragestellungen. Ein besonderer Akzent liegt auf den atlantischen Verflechtungen zwischen Afrika, Lateinamerika, der Karibik und Europa seit 1500. Die Vorlesung vermittelt Grundwissen über gesellschaftliche Strukturen, Prozesse, Akteur*innen, Ereignisse und historische Paradigmenwechsel ("Entdeckungen" / Eroberung, transatlantischer Sklavenhandel, Kolonisation / Dekolonisation, Kalter Krieg). Die Seminare dienen der vertieften Auseinandersetzung mit einzelnen Perioden, Regionen oder Schlüsselthemen (z.B. Wirtschaftsweisen, Urbanisierung, Migration, Geschlecht, Familie, Generation, Mission) und beschäftigen sich anhand ausgewählter Beispiele mit Forschungskontroversen. Im begleitenden Tutorium üben Studierende u.a. die Arbeit mit spezifischen Quellensorten und Überlieferungsformen (z.B. Chroniken, orale Traditionen, Oral History) ein.  Die Berücksichtigung für die afrikanische und lateinamerikanische Geschichte besonders relevanter audiovisueller und digitaler Quellen und Darstellungen und Repräsentationen und die damit korrespondierende historische Deutung gehört zu den wesentlichen Inhalten der Lehrveranstaltungen des Moduls. Auch digitale Formate historischer Diskurse werden in die Modulkomponenten einbezogen. Die übergeordneten Themen Diversität und Inklusion, bzw. die historische Existenz sozial, kulturell und religiös heterogener und gespaltener Gesellschaften sowie Konzepte und Praktiken der Inklusion ganz unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen in historischer Perspektive sind untrennbarer Bestandteil der inhaltlichen Vermittlung der Grundlagen der außereuropäischen Geschichte. Die Analyse und Gestaltung historischer Lehr-Lern-Arrangements geht von diversen Lerngruppen aus und berücksichtigt relevante und neueste Befunde der geschichtsdidaktischen Forschung zu Diversität
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Studierende erwerben Grundwissen über die Geschichte Afrikas, Lateinamerikas und der Karibik und machen sich mit deren multiplen Beziehungen und Verflechtungen mit der Geschichte Europas vertraut. Sie Iernen zentrale Problemstellungen, die relevante Literatur sowie aktuell diskutierte Forschungspositionen der Globalgeschichte und der Area Studies kennen. Sie eignen sich die selbständige systematische Literaturrecherche an, üben den Einsatz von Hilfsmitteln und entwickeln eigene Fragestellungen in schriftlichen und mündlichen Präsentationen. Sie erkennen die Standortgebundenheit von Geschichtswissenschaft und Perspektivität von Forschungspositionen. Die Studentinnen und Studenten Iernen das Spektrum der für die außereuropäische Geschichte relevanten Quellen und Darstellungen kennen und werden dazu befähigt, die Methoden zu ihrer Recherche zu beherrschen und über deren Analyse und Interpretation erweiterte historische Erkenntnisse zu erlangen.
Grundlegende Literatur	Eine Literaturauswahl zur jeweiligen Lehrveranstaltung wird von der Dozentin/ dem Dozenten vorgestellt.

Modul aus den Fächern des	Basismodul Frühe Neuzeit
Wahlpflichtbereichs,	Dadisinoudi i funo reazon
Fach Geschichte	
Anbieter	Historisches Seminar
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hohkamp
Häufigkeit des Angebots	Seminar jedes Semester, Vorlesung jedes Sommersemester
Dauer des Moduls	In der Regel ein Semester
Semesterlage	1 3. Semester
Verwendbarkeit	
	BA Politikwissenschaft
Teilnahmevoraussetzungen Art der	Keine
1	Vorlesung (2 SWS
Lehrveranstaltung/SWS	Seminar mit Tutorium (3 SWS)
ECTS-LP/Workload	10 LP / 300 Std.
	60 Std. Kontaktzeit
	240 Std. Selbststudium
Voraussetzungen für die	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und
Vergabe von	Prüfungsleistungen (benotet), Anwesenheit
Leistungspunkten (LP)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend);
	3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungsleistungen	Portfolio im Seminar zu erbringen
Prüfungsanforderungen	Grundkenntnisse zu Quellen, Methoden, Interpretationen und
	Fachliteratur der Frühen Neuzeit; vertiefte Kenntnisse in einem
	ausgewählten Bereich der Frühen Neuzeit
Studienleistungen	Vorbereitende Lektüre für die Seminardiskussion, kleinere
(Voraussetzung für die	schriftliche Leistungen (z.B. Rezension, Exzerpt, Thesenpapier)
Vergabe von LP)	sowie mündliche Beiträge (Präsentation)
Inhalte	Das Modul vermittelt Grundwissen über historische Strukturen,
	Prozesse und Ereignisse der Frühen Neuzeit vor Ort und weltweit.
	Ausgewählte thematisch und theoretisch-methodisch bestimmte
	Forschungskontroversen werden diskutiert sowie Kenntnisse über
	Quellenmaterialien und ihren wissenschaftlichen Gebrauch
	vermittelt. Die Frühe Neuzeit wird als Epoche konturiert,
	transepochal perspektiviert und als Thema der Historiografie
	präsentiert. Die Angebote digitalisierter Medien werden genutzt. Das
	dem Modul zugehörige Seminar ist konsekutiv aufgebaut
	(gemeinsame Lektüre von methodisch-theoretischen,
	fachwissenschaftlichen und historiografischen Grundlagentexten,
	thematische Schwerpunktsetzung, Quellenarbeit). Der Kurs setzt
1 11/2	daher eine regelmäßige Teilnahme voraus.
Lern-/Kompetenzziele	Durch quellen- und literaturbasierte Bearbeitung ausgewählter
(Learning outcomes)	Themen lernen Studierende wissenschaftliche Problemlagen zu
	erkennen und eigenständig Fragestellungen zu entwickeln.
	Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, Literatur- und
	Quellenrecherche sowie der Gebrauch von einschlägigen
	Hilfsmitteln werden dabei ebenso eingeübt wie das Aufbauen einer
	stimmigen Argumentation wie deren inhaltlich angemessene und formal korrekte Präsentation. Die Studentinnen und Studenten
	kennen ein breites Spektrum frühneuzeitlicher Quellen, beherrschen
	Methoden zu ihrer Recherche und verfügen über die Fertigkeit zu
	fachwissenschaftlicher Analyse und Interpretation von Texten und
Grundlaganda Litaratur	Objekten.
Grundlegende Literatur	Eine aktuelle Literaturauswahl zur jeweiligen Lehrveranstaltung wird
	von den Dozent*innen vorgestellt.

ZUZD	

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Geschichte	Basismodul Neuzeit/Zeitgeschichte
Anbieter	Historisches Seminar
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rauh
Häufigkeit des Angebots	Seminar jedes Semester, Vorlesung jeweils im Wintersemester
Dauer des Moduls	In der Regel ein Semester
Semesterlage	1 3. Semester
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Art der	Vorlesung (2 SWS)
Lehrveranstaltung/SWS	Seminar mit Tutorium (3 SWS)
ECTS-LP/Workload	10 LP / 300 Std.
2010 21,1101111044	60 Std. Kontaktzeit
	240 Std. Selbststudium
	240 Std. Selbststadium
Voraussetzungen für die	Nachweis regelmäßig erbrachter Studienleistungen in VL und SE
Vergabe von	(unbenotet) und Prüfungsleistung im SE (benotet)
Leistungspunkten (LP)	Kontinuierliche, aktive Teilnahme am Basisseminar ist erforderlich,
	um die im Basismodul Zeitgeschichte angestrebten Lern- und
	Kompetenzziele zu erlangen (vgl. §7 Abs. 4 Satz 1 NHG). Nur in
	Diskussion mit Dozent*in und Kommiliton*innen kann das
	Textverständnis von wissenschaftlicher Literatur und Quellen auf
	den Prüfstein gestellt werden. Die "Wahrheit" wissenschaftlicher
	Erkenntnisse ist stets vorläufig. Ihre Geltung entscheidet sich im
	kritischen Diskurs mit der Fachwelt. Diese
	wissenschaftstheoretischen Grundlagen werden in Nuce im
	Basismodul vermittelt. Wer daher häufiger als zweimal das Seminar
	versäumt und keine triftigen Gründe vorzuweisen hat, kann keinen
	Leistungsnachweis erhalten.
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend);
	3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungsleistungen	Portfolio im Seminar zu erbringen
Prüfungsanforderungen	Kenntnisse grundlegender Techniken wissenschaftlichen Arbeitens;
	Vertrautheit mit den Charakteristika der Zeitgeschichte als
	historische Epoche. Beherrschung der historisch-kritischen Methode
	anhand analog und digital überlieferter schriftlicher und
	audiovisueller Quellen. Grundkenntnisse unterschiedlicher
	methodisch-theoretischer Zugänge zur jüngsten Vergangenheit
	(historische Ansätze) mit ihrer je verschiedenen Quellengrundlage
	und Erklärungskraft.
Studienleistungen	Vorbereitende Lektüre für die Seminardiskussion, kleinere
(Voraussetzung für die	schriftliche und mündliche Leistungen (z.B. Referat/Präsentation,
Vergabe von LP)	Hausarbeit)

	Ţ
Inhalte	Das Modul vermittelt epochenspezifisch zugeschnittene propädeutische Kenntnisse und Grundwissen über historische Strukturen, Prozesse, Akteur*innen, Debatten und Ereignisse der neuesten deutschen und europäischen Geschichte/Zeitgeschichte. Exemplarisch werden verschiedene geschichtswissenschaftliche Zugänge zu historischen Problemstellungen behandelt kennen. Die
	Berücksichtigung zeithistorisch besonders relevanter audiovisueller und digitaler Quellen und damit korrespondierender historischer Deutungen gehört zu den wesentlichen Inhalten der Lehrveranstaltungen des Moduls. Auch digitale Formate
	zeithistorischer Diskurse werden in die Modulkomponenten einbezogen.
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Studierende lernen zentrale Problemstellungen und internationale Fachvertreter*innen der Neuesten Geschichte/Zeitgeschichte als wissenschaftliche Autor*innen kennen, sowie unterschiedliche Forschungsansätze und -positionen zum jeweiligen Themenfeld. Propädeutische Fertigkeiten, systematische Literatur- und Quellenrecherche werden ebenso eingeübt wie die Formulierung wissenschaftlicher Fragen und literatur- und quellengestütztes Argumentieren in schriftlichen und mündlichen Präsentationen. Die Studentinnen und Studenten lernen den kritischen Umgang mit dem breiten Spektrum zeithistorischer Quellen und setzen sich mit einer Auswahl methodisch vielfältiger geschichtswissenschaftlicher Darstellungen auseinander.
Grundlegende Literatur	Eine aktuelle Literaturauswahl zur jeweiligen Lehrveranstaltung wird von den Dozent*innen vorgestellt.

Modul aus den Fächern des	Vertiefungsmodul Globalgeschichte
Wahlpflichtbereichs,	
Fach Geschichte	
Anbieter	Historisches Seminar
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hatzky, Prof. Dr. Reinwald
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	In der Regel ein Semester
Semesterlage	FüBa: ab 3. Semester
	Master LG / Master LSo: 1. – 3. Semester
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft
Teilnahmevoraussetzungen	Keine (zwei erfolgreich absolvierte Basismodule wären wünschenswert)
Art der Lehrveranstaltung/SWS	<ul><li>Vorlesung oder Seminar (2 SWS)</li><li>Seminar (2 SWS)</li></ul>
ECTS-LP/Workload	FüBa, Master LG Zweitfach, Master LSo: 10 LP / 300 Std.  • 60 Std. Kontaktzeit  • 240 Std. Selbststudium  Master LG Erstfach: 8 LP/ 240 Std. (die Studierenden erbringen entsprechend weniger Studienleistungen  • 30 Std. Kontaktzeit
	210 Std. Selbststudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungsleistungen	FüBa und Master LSo: Hausarbeit (10 Seiten) Master LG: Hausarbeit (15-20 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Vertiefte Kenntnisse von Quellen, Methoden, Interpretationen und Fachliteratur; vertiefte Kenntnisse in zwei ausgewählten Bereichen des Schwerpunktes
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Vorbereitende Lektüre für die Seminardiskussion, Referat, kleinere schriftliche Leistungen (z.B. Quelleninterpretation, Rezension, Essay)
Inhalte	Globalgeschichte thematisiert die Wechselseitigkeit wirtschaftlicher, politischer, gesellschaftlicher und kultureller (Binnen-)Beziehungen in lokal, regional bzw. kontinental übergreifender Perspektive. Dabei kommen Wechselwirkungen historisch einschneidender Entwicklungen im makrostrukturellen Bereich (Fern- und Welthandel, Kolonisation, Urbanisierung, Migration) ebenso in den Blick wie deren Aus- und Rückwirkungen auf kleine soziale Einheiten (Ehe-, Familien- und Generationsbeziehungen) und Repräsentationen von "Selbst" und "Welt".
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Studierende erwerben vertiefte Kenntnisse historischer Arbeitsweisen, die nationalstaatliche Wahrnehmungsräume überschreiten, und lernen, Fremdverstehen und Perspektivenwechsel als Arbeitsund Erkenntnisinstrumente einzusetzen. Sie lernen, wissenschaftliche Literatur selbstständig und systematisch zu recherchieren, vertiefen ihre Fähigkeiten zur Entwicklung eigener Fragestellungen in schriftlichen und mündlichen Präsentationen und schärfen ihr Bewusstsein der Perspektivität von Geschichtswissenschaft, was sie auch zur kritischen Auseinandersetzung mit Forschungspositionen befähigt. Ein weiteres Lern- und Kompetenzziel ist die Förderung ihrer Fähigkeiten zur Teamarbeit.
Grundlegende Literatur	Eine aktuelle Literaturauswahl zur jeweiligen Lehrveranstaltung wird von den Dozent*innen vorgestellt.

Modul aus den Fächern des	Vortiofungsmodul Cocolleghoftsgosphights
	Vertiefungsmodul Gesellschaftsgeschichte
Wahlpflichtbereichs, Fach Geschichte	
	Listoriach as Cominar
Anbieter	Historisches Seminar
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rauh
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	In der Regel ein Semester
Semesterlage	FüBa: ab 3. Semester
	Master LG / Master LSo: 1 3. Semester
Verwendbarkeit	Fächerübergreifender Bachelor, Master Lehramt an Gymnasien,
	Master Lehramt für Sonderpädagogik
Teilnahmevoraussetzungen	Keine (zwei erfolgreich absolvierte Basismodule wären
	wünschenswert)
Art der	<ul> <li>Vorlesung oder Seminar (2 SWS)</li> </ul>
Lehrveranstaltung/SWS	Seminar (2 SWS)
ECTS-LP/Workload	FüBa, Master LG Zweitfach, Master LSo: 10 LP / 300 Std.
	60 Std. Kontaktzeit
	240 Std. Selbststudium
	Master LG Erstfach: 8 LP/ 240 Std. (die Studierenden erbringen
	entsprechend weniger Studienleistungen)
	30 Std. Kontaktzeit
	<ul> <li>210 Std. Selbststudium</li> </ul>
Voraussetzungen für die	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und
Vergabe von	Prüfungsleistungen (benotet)
Leistungspunkten (LP)	In Seminar und Vorlesung werden unterschiedliche Zugänge und
	Forschungspositionen zur Gesellschaftsgeschichte erarbeitet. Die
	Studierenden werden befähigt, wissenschaftliche Fragestellungen zu
	formulieren und mündlich wie schriftlich forschungs- und
	quellenbasiert zu bearbeiten.
	Kontinuierliche, aktive Teilnahme am Seminar ist erforderlich, um
	die im Modul angestrebten Lern- und Kompetenzziele zu erlangen
	(vgl. §7 Abs. 4 Satz 1 NHG). Nur in Diskussion mit Dozent*in und
	Kommiliton*innen kann das Textverständnis von Referat oder
	wissenschaftlicher Literatur und die Geltung wissenschaftlicher
	Ergebnisse auf den Prüfstein gestellt werden. Die "Wahrheit"
	wissenschaftlicher Erkenntnisse ist stets vorläufig. Ihre
	Weitergeltung entscheidet sich im kritischen Diskurs mit der
	Fachwelt. Das Verständnis für diese wissenschaftstheoretischen
	Grundlagen wird im Vertiefungsmodul gefestigt. Wer daher häufiger
	als zweimal das Seminar versäumt und keine triftigen Gründe
	vorzuweisen hat, kann keinen Leistungsnachweis erhalten.
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend);
	3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungsleistungen	FüBa und Master LSo: Hausarbeit (10 Seiten)
	Master LG: Hausarbeit (15-20 Seiten)
	made: 10. Haddarbor (10.20 Conton)
Prüfungsanforderungen	Vertiefte Kenntnisse zu Quellen, Methoden, Interpretationen und
	Fachliteratur; vertiefte Kenntnisse zu zwei ausgewählten Bereichen
	des Schwerpunktes
Studienleistungen	Vorbereitende Lektüre für die Seminardiskussion, kleinere
(Voraussetzung für die	schriftliche und/oder mündliche Leistungen (z.B. Referat,
Vergabe von LP)	Moderation, Präsentation, Exzerpt, Essay, Rezension)
vergane von Er)	prioderation, Frasentation, Exzerpt, Essay, Rezension)

Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Gesellschaftsgeschichte interessiert sich für die wirtschaftlichen, sozialen und politischen Grundlagen von Ungleichheit und für die Wechselwirkungen sozialer Herrschaftsverhältnisse mitWandlungsprozessen der Kultur und Politik.  Gesellschaftsgeschichte kann als Mikro- und Makrogeschichte betrieben werden. Sie betrachtet kurze und lange Zeiträume, untersucht Strukturen und Prozesse, reflektiert aber auch den Einfluss individueller oder kollektiver Akteure und erhellt Deutungszusammenhänge. Sie wird auf alle Teilepochen der Geschichte angewandt.  Studierende erwerben eine sichere Orientierung in einem komplexen Themenbereich und vertiefte Kenntnisse historischer Arbeitsweisen. Selbstständige systematische Recherche wissenschaftlicher Literatur und themenbezogener Quellen, Rekonstruktion und Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen in schriftlichen und mündlichen Präsentationen, Bewusstsein der Perspektivität von Geschichtswissenschaft, Befähigung zur
	kritischen Auseinandersetzung mit Forschungspositionen, Einsicht in die theoretische Bedingtheit historischer Kontroversen, Fähigkeit zur Teamarbeit und Ideologiekritik.
Grundlegende Literatur	Eine aktuelle Literaturauswahl zur jeweiligen Lehrveranstaltung wird von den Dozent*innen vorgestellt.

Modul aus den Fächern des	Vertiefungsmodul Kulturgeschichte
Wahlpflichtbereichs,	Total Gomesia Rana good nono
Fach Geschichte	
Anbieter	Historisches Seminar
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rothmann, Prof. Dr. Reinwald
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	In der Regel ein Semester
Semesterlage	FüBa: ab 3. Semester
	Master LG: 1 3. Semester
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft
Teilnahmevoraussetzungen	Keine (zwei erfolgreich absolvierte Basismodule wären
	wünschenswert)
Art der	<ul> <li>Vorlesung oder Seminar (2 SWS)</li> </ul>
Lehrveranstaltung/SWS	Seminar (2 SWS)
ECTS-LP/Workload	FüBa, Master LG Zweitfach, Master LSo: 10 LP / 300 Std.
	60 Std. Kontaktzeit
	240 Std. Selbststudium
	Master LG Erstfach: 8 LP/ 240 Std. (die Studierenden erbringen
	entsprechend weniger Studienleistungen
	30 Std. Kontaktzeit
	210 Std. Selbststudium
Voraussetzungen für die	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und
Vergabe von	Prüfungsleistungen (benotet)
Leistungspunkten (LP)	4 0. 4 0 (a ab a must). 4 7: 0 0: 0 0 (must). 0 7: 0 0: 0 0 (b africalisms all).
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend);
Prüfungsleistungen	3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend) FüBa und Master LSo: Hausarbeit (10 Seiten)
Fruidingsieistungen	Master LG: Hausarbeit (15-20 Seiten)
Prüfungsanforderungen	Vertiefte Kenntnisse zu Quellen, Methoden, Interpretationen und
Tarangsamoraerangen	Fachliteratur; vertiefte Kenntnisse zu zwei ausgewählten Bereichen
	des Schwerpunktes
Studienleistungen	Vorbereitende Lektüre für die Seminardiskussion, kleinere
(Voraussetzung für die	schriftliche und/oder mündliche Leistungen (z.B. Referat, Essay,
Vergabe von LP)	Rezension)
Inhalte	Mit einer kulturgeschichtlichen Sicht auf Vergangenheit ist einerseits
	das gesamte Feld sozialer Praktiken oder Handlungen sowie
	Vorstellungen erfasst, die den menschlichen Lebensrhythmus
	bestimmen wie etwa Arbeitsweisen, Speisegewohnheiten,
	Beschenkungspraktiken, Feste und Vergnügungen, Kleidermoden,
	Heiratspraktiken, Bestattungsrituale oder Wohnformen. Andererseits
	zielt eine kulturgeschichtliche Betrachtung auf die Ermittlung von
	Deutungs- und Wahrnehmungsmustern von Wirklichkeit und hat damit nicht nur einen Ausschnitt vergangenen Lebens im Blick.
	Vielmehr ist mit Kulturgeschichte auch eine spezifische Sichtweise
	auf die Vergangenheit gemeint, die der Tatsache Rechnung trägt,
	dass in der Art und Weise der Überlieferung vergangener Praktiken
	bereits eine Deutung enthalten ist und es daher wichtig ist, die
	mentalen Muster zu erfassen, die hinter den vordergründigen
	Aussagen über einzelne Sachverhalte stehen. Es geht also nicht
	um die Erhebung von Fakten, sondern um die Ermittlung von
	Sichtweisen, von Bedeutungsstrukturen, um die Decodierung von
	semantischen Systemen einer uns fremden Kultur. Deshalb spricht
	man auch in diesem Zusammenhang von einem semiotischen
	Kulturbegriff.

Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Studierende erwerben eine sichere Orientierung in einem komplexen Themenbereich und vertiefte Kenntnisse von Ansätzen und methodischen Verfahrensweisen der historischen Anthropologie. Selbstständige systematische Recherche wissenschaftlicher Literatur, Entwicklung eigener Fragestellungen in schriftlichen und mündlichen Präsentationen, Bewusstsein der Perspektivität von Geschichtswissenschaft, Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit Forschungspositionen, Fähigkeit
	zur Teamarbeit.
Grundlegende Literatur	Eine aktuelle Literaturauswahl zur jeweiligen Lehrveranstaltung wird von den Dozent*innen vorgestellt.

Modul aus den Fächern des	Vertiefungsmodul Geschichtskultur		
Wahlpflichtbereichs,	Tornorungomoudi Occomoniorundu		
Fach Geschichte			
Anbieter	Historisches Seminar		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Zülsdorf-Kersting		
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
Dauer des Moduls	In der Regel ein Semester		
Semesterlage	FüBa: ab 3. Semester		
Comocionago	Master LG / Master LSo: 1 3. Semester		
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine (zwei erfolgreich absolvierte Basismodule wären		
i omiamio o o aassosii angon	wünschenswert)		
Art der	Vorlesung oder Seminar (2 SWS)		
Lehrveranstaltung/SWS	Seminar (2 SWS)		
ECTS-LP/Workload	FüBa, Master LG Zweitfach, Master LSo: 10 LP / 300 Std.		
LC13-LF/WOIRIOAU	60 Std. Kontaktzeit		
	240 Std. Kontaktzeit     240 Std. Selbststudium		
	Master LG Erstfach: 8 LP/ 240 Std. (die Studierenden erbringen entsprechend weniger Studienleistungen		
	30 Std. Kontaktzeit		
Vereus estrument für die	210 Std. Selbststudium		
Voraussetzungen für die	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und		
Vergabe von	Prüfungsleistungen (benotet)		
Leistungspunkten (LP) Notenskala	1. 0. 1. 2. (appr guit): 1. 7. 2. 0. 2. 2. (guit): 2. 7. 2. 0. 2. 2. (hofriadisand):		
Noteriskara	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)		
Prüfungsleistungen	FüBa und Master LSo: Hausarbeit (10 Seiten)		
i rarangsicistangen	Master LG: Hausarbeit (15-20 Seiten)		
	INCOME EST PROCESSION (10 20 CONCOM)		
Prüfungsanforderungen	Exemplarische Kenntnisse der Erscheinungsformen, Funktionen		
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	und Medien von Geschichtskultur.		
Studienleistungen	Vorbereitende Lektüre für die Seminardiskussion, kleinere		
(Voraussetzung für die	schriftliche und/oder mündliche Leistungen (z.B.		
Vergabe von LP)	Referat/Präsentation, Essay, Rezension)		
Inhalte	Die Lehrveranstaltungen befassen sich mit Theorie und Geschichte		
	der Geschichtskultur, d.h. ihren Dimensionen, Konzeptionen,		
	Institutionen und Publikationen. Themen sind Formen, Medien und		
	Funktionen der historischen Erinnerung in interkultureller		
	Perspektive, Typen narrativer Sinnbildung und historischer		
	Orientierung, Theorien des kommunikativen, kollektiven, kulturellen		
	Gedächtnisses, ausgewählte geschichtskulturelle Objektivationen		
	wie Museen, Film/Fernsehen, journalistische Erzeugnisse, digitale		
	Zeitzeugenarchive, der Beruf des "Public Historian", Ziele und		
	Methoden der Erwachsenenbildung.		
Lern-/Kompetenzziele	Erkennen und Beurteilen von Geschichtskultur als		
(Learning outcomes)	gegenwartsverbundener Umgangsform mit Geschichte; Entwicklung		
	eigener Fragestellungen im Zuge der kritischen		
	Auseinandersetzung mit der Instrumentalisierung und		
	Mythologisierung von Geschichte im öffentlichen Diskurs;		
	Problematisierung und Differenzierung narrativer Sinnbildung;		
	Selbstreflexion als professionelle/r Mittler*in von Geschichte.		
Grundlegende Literatur	Eine aktuelle Literaturauswahl zur jeweiligen Lehrveranstaltung wird		
	von den Dozent*innen vorgestellt.		

Bitte beachten Sie zusätzliche Informationen des Fachs Philosophie bezüglich der zu wählenden Module.

Modul aus den Fächern	Basismodul Theoretische Philosophie	
des Wahlpflichtbereichs,	basismodul Theoretische Philosophie	
Fach Philosophie		
Anbieter	Institut für Dhilosophie	
Modulverantwortliche	Institut für Philosophie Prof. Dr. Mathias Frisch	
Häufigkeit des Angebots	i.d.R. im Wintersemester	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Semesterlage	zwischen dem 3. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzunge	keine	
n:		
Dozenten	Hauptamtlich Lehrende des Instituts für Philosophie sowie Lehrbeauftragte	
Art der LV/SWS	- Vorlesung, 2 SWS	
	- Tutorium, 2 SWS	
ECTS-LP/Workload	7 LP/210 Stunden	
	60 Std. Kontaktzeit / 150 Std. Selbststudium	
Notenskala	1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0;3,3 (befriedigend); 3,7;4,0	
	(ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten) oder Essay (10-12 Seiten) -	
	(Prüfungsleistungsnummer: 2210)	
Studienleistungen	i.d.R. Referat, Lektürefragen, Lektürezusammenfassungen, Hausaufgaben,	
(Voraussetzung für die	Kurzessay, Protokoll oder Test - (Studienleistungsnummer: 2260)	
Vergabe von LP)		
Inhalte	Das Modul vermittelt den Studierenden fundierte Einblicke in die	
	systematischen Zusammenhänge und die historischen Fixpunkte der	
	theoretischen Philosophie. Lerninhalte sind insbesondere:	
	- Zentralkonzepte der Erkenntnistheorie (der Wissensbegriff,	
	Skeptizismus, Rationalismus/Empirismus, epistemischer	
	Fundamentalismus/Kohärentismus) inklusive deren historischer	
	Entwicklung (Descartes, Hume)	
	- Hauptströmungen in der Philosophie des Geistes (Dualismus,	
	Physikalismus, Behaviorismus, Funktionalismus) und deren wesentliche	
	Vertreter*innen (Descartes, Armstrong, Putnam, Jackson, Searle, Nagel)	
	- Theorien personaler Identität anhand ausgewählter Vertreter*innen	
	(Locke, Parfit)	
	- Exemplarische Theorien und Begriffe der Metaphysik und der	
	Sprachphilosophie (Nominalismus/Realismus, Deskriptivismus, kausale	
Managatan maiata	Bedeutungstheorie)	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, ein solides	
	und integriertes Basiswissen in Teilgebieten der theoretischen Philosophie	
	korrekt wiederzugeben und adäquat anzuwenden. Insbesondere sind sie	
	vertraut mit grundlegenden Positionen, Begriffen und Argumentationen von	
	Erkenntnistheorie, Philosophie des Geistes, Metaphysik und	
Grundlaganda Litaratur	Sprachphilosophie.  Wird im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu jeder Lehrveranstaltung	
Grundlegende Literatur		
	bekannt gegeben.	

Modul aus den Fächern	Basismodul Praktische Philosophie		
des Wahlpflichtbereichs,	Dusismodul i funcisono i miosopino		
Fach Philosophie			
Anbieter	Institut für Philosophie		
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Dietmar Hübner		
Häufigkeit des Angebots	i.d.R. im Sommersemester		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Semesterlage	zwischen dem 3. bis 6. Semester		
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft		
Eingangsvoraussetzunge	keine		
n:			
Dozenten	Festangestellte und Lehrbeauftragte		
Art der LV/SWS	Vorlesung, 2 SWS		
	Tutorium, 2 SWS		
ECTS-LP/Workload	7 LP/210 Stunden		
	60 Std. Kontaktzeit / 150 Std. Selbststudium		
Notenskala	1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0;3,3 (befriedigend); 3,7;4,0		
	(ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)		
Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten) oder Essay (10-12 Seiten)		
Studienleistungen	i.d.R. Referat, Lektürefragen, Lektürezusammenfassungen, Hausaufgaben,		
(Voraussetzung für die	Kurzessay, Protokoll oder Test		
Vergabe von LP)			
Inhalte	Das Modul vermittelt den Studierenden fundierte Einblicke in die		
	systematischen Zusammenhänge und die historischen Fixpunkte der		
	praktischen Philosophie. Lerninhalte sind insbesondere:		
	- Zentralkonzepte der Metaethik (naturalistischer Fehlschluss,		
	Kognitivismus/Nonkognitivismus, Generalismus/Partikularismus,		
	Rationalismus/Sensualismus) mit wesentlichen Vertreter*innen (Hume,		
	Moore, Ayer, Stevenson, Hare, Mackie)		
	- Hauptströmungen der normativen Ethik (Tugendethik, Deontologie, Teleologie) mitsamt einschlägigen Entwürfen (Platon, Aristoteles, Thomas		
	v. Aquin, Kant, Bentham, Mill, Sidgwick)		
	- Kategorien normativer Urteilsbildung (Zwecke/Mittel/Nebeneffekte,		
	Rechtspflichten/Tugendpflichten/Supererogatorisches,		
	Partizipationsrechte/Abwehrrechte/Anspruchsrechte) und ihre Anwendung		
	auf konkrete Problemlagen (politische Ethik, angewandte Ethik)		
	- Grundzüge deskriptiver Ethik (Moralpsychologie, Moralsoziologie) anhand		
	ausgewählter Beispiele (Kohlberg, Luhmann)		
Lern-/Kompetenzziele	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, ein solides		
(Learning outcomes)	und integriertes Basiswissen in den Bereichen deskriptive Ethik, normative		
	Ethik und Metaethik korrekt wiederzugeben und adäquat anzuwenden, mit		
	Schwerpunkt auf Fragestellungen und Lösungsansätzen der normativen		
	Ethik. Insbesondere sind sie vertraut mit den grundlegenden Begriffen und		
	Argumentationen von Tugendethik, Deontologie und Teleologie und		
	kennen die Grundzüge von deren wichtigsten Umsetzungen.		
Grundlegende Literatur	Wird im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu jeder Lehrveranstaltung		
	bekannt gegeben.		

Modul aus den Fächern	Basismodul Geschichte der Philosophie I	
des Wahlpflichtbereichs,	Basisilloddi Geschichte der Philosophile i	
Fach Philosophie		
Anbieter	Institut für Philosophie	
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Torsten Wilholt	
Häufigkeit des Angebots	i.d.R. im Wintersemester	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Semesterlage	zwischen dem 3. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzunge	keine	
n:		
Dozenten	Hauptamtlich Lehrende des Instituts für Philosophie sowie Lehrbeauftragte	
Art der LV/SWS	Vorlesung, 2SWS	
	Tutorium, 2SWS	
ECTS-LP/Workload	7 LP/210 Stunden	
	60 Std. Kontaktzeit / 240 Std. Selbststudium	
Notenskala	1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0;3,3 (befriedigend); 3,7;4,0	
	(ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten) oder Essay (10-12 Seiten)	
Studienleistungen	i.d.R. Referat, Lektürefragen, Lektürezusammenfassungen, Hausaufgaben,	
(Voraussetzung für die	Kurzessay, Protokoll oder Test	
Vergabe von LP)		
Inhalte	Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der westlichen	
	Philosophiegeschichte von den frühgriechischen Philosoph*innen bis zum	
	17. Jahrhundert. Lerninhalte sind u.a.:	
	- Frühgriechische Philosophie	
	- Philosophie der klassischen griechischen Antike	
	- Hellenistische Philosophie und christliche Antike	
	- Philosophie des Mittelalters	
	- Philosophie der frühen Neuzeit	
Kompetenzziele	Studierende erwerben Sachkenntnisse über die grundlegenden	
	Fragestellungen der westlichen Philosophiegeschichte von deren Anfängen	
	bei den frühgriechischen Philosoph*innen bis einschließlich zur Philosophie	
	im 17. Jahrhundert. Nach Abschluss dieses Moduls sind Studierende mit	
	wesentlichen Personen und Werken der betreffenden Epochen vertraut.	
	Weitere Lernziele sind insbesondere die Fähigkeit, sich Beiträge	
	historischer Philosoph*innen der betreffenden Epochen interpretierend zu	
	erschließen, ein Verständnis ideenhistorischer Zusammenhänge und	
	möglicher Einflüsse in Antike, Mittelalter und früher Neuzeit, die Fähigkeit	
	der umsichtigen Bewertung dieser Zusammenhänge und Einflüsse sowie	
Crumalia manda Litarratura	der Erwerb grundlegender analytisch-argumentativer Fähigkeiten.	
Grundlegende Literatur	Wird im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu jeder Lehrveranstaltung	
	bekannt gegeben.	

Madul aug dan Fögharn	Pasisme dul Casabiahta der Philosophia II	
Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs,	Basismodul Geschichte der Philosophie II	
Fach Philosophie		
Anbieter	Institut für Philosophie	
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Uljana Feest	
Häufigkeit des Angebots	i.d.R. im Sommersemester	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Semesterlage Verwendbarkeit	zwischen dem 3. bis 6. Semester	
	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzunge	keine	
n:	Harmton (Cab Labora de des la Cinta Cin Billian al Canada de de des Cinta Cint	
Dozenten	Hauptamtlich Lehrende des Instituts für Philosophie sowie Lehrbeauftragte	
Art der LV/SWS	Vorlesung, 2SWS	
FOTO I DAME !!	Tutorium, 2SWS	
ECTS-LP/Workload	7 LP/210 Stunden	
N	60 Std. Kontaktzeit / 240 Std. Selbststudium	
Notenskala	1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0;3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten) oder Essay (10-12 Seiten)	
Studienleistungen	i.d.R. Referat, Lektürefragen, Lektürezusammenfassungen, Hausaufgaben,	
(Voraussetzung für die	Kurzessay, Protokoll oder Test	
Vergabe von LP)	Naizessay, i Totokoli odol Test	
Inhalte	Des Madul schließt direkt an des Madul. Casabiahte der Dhilasanhie I" an	
mate	Das Modul schließt direkt an das Modul "Geschichte der Philosophie I" an und vermittelt grundlegende Kenntnisse der abendländischen Philosophiegeschichte seit der Epoche der Aufklärung. Lerninhalte sind u.a.:	
	<ul> <li>Rationalismus und Empirismus im 17. Jhd. (Descartes, Locke)</li> <li>Kant und der deutsche Idealismus im 18./19. Jhd. (Kant, Fichte, Hegel)</li> </ul>	
	<ul> <li>Naturalismus und Antinaturalismus im 19./20. Jahrhundert (Marx, Feuerbach, Kierkegaard, Nietzsche)</li> <li>Phänomenologie im 19./20. Jhd. (Husserl)</li> </ul>	
	<ul> <li>Pragmatismus im 19./20. Jhd. (James, Peirce, Dewey)</li> <li>Sprachphilosophie und logischer Positivismus im 20. Jhd. (Frege, Russell, Wittgenstein, Carnap)</li> </ul>	
Kompetenzziele	Studierende erwerben Sachkenntnisse über die grundlegenden Fragestellungen der westlichen Philosophiegeschichte von der Aufklärung (ca. Mitte des 17. Jahrhunderts) bis Anfang/Mitte des 20. Jahrhunderts. Nach Abschluss dieses Moduls sind Studierende mit wesentlichen Personen und Werken der betreffenden Epochen vertraut. Weitere	
	Lernziele sind insbesondere die Fähigkeit, sich Beiträge historischer Philosoph*innen der betreffenden Epochen interpretierend zu erschließen, ein Verständnis ideenhistorischer Zusammenhänge und möglicher Einflüsse, die Fähigkeit der umsichtigen Bewertung dieser Zusammenhänge und Einflüsse sowie der Erwerb grundlegender analytisch-argumentativer Fähigkeiten.	
Grundlegende Literatur	Wird im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu jeder Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	

$\Delta\Delta\Delta$
ノロノコ
2020

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs,	Philosophische Themen und Texte	
Fach Philosophie	Lead's (fin Differentia	
Anbieter	Institut für Philosophie	
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Thomas Reydon	
Häufigkeit des Angebots	i.d.R. im Sommersemester	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Semesterlage	zwischen dem 3. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzunge n:	keine	
Dozenten	Houstontlish Lohranda dag Instituta für Dhilaganhia gawia Lohrhaguftragta	
	Hauptamtlich Lehrende des Instituts für Philosophie sowie Lehrbeauftragte	
Art der LV/SWS	Seminar, 2SWS Seminar, 2SWS Seminar, 2SWS	
ECTS-LP/Workload	15 LP/450 Stunden	
	90 Std. Kontaktzeit / 360 Std. Selbststudium	
Notenskala	1,0;1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0;2,3 (gut); 2,7; 3,0;3,3 (befriedigend); 3,7;4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	Hausarbeit (10-12 Seiten)	
Studienleistungen	i.d.R. Referat, Lektürefragen, Lektürezusammenfassungen, Hausaufgaben,	
(Voraussetzung für die	Kurzessay, Protokoll oder Test	
Vergabe von LP)		
Inhalte	Das Modul vermittelt den Studierenden sowohl philosophische Arbeitstechniken (Textarbeit und Literaturrecherche) als auch vertiefte Kenntnisse der theoretischen und praktischen Philosophie sowie der Geschichte der Philosophie. Lerninhalte sind insbesondere:  - Kenntnisse ausgewählter klassischer Texte sowie Autor*innen - Kenntnisse ausgewählter zentraler Themenbereiche und Debatten in der Philosophie - Fähigkeit, philosophische Texte anderer Epochen zu analysieren und zu interpretieren sowie argumentative Strukturen zu erkennen und zu rekonstruieren - Fähigkeit, sich in eine philosophische Diskussion einzuarbeiten	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, sich zentrale Themenbereiche und Debatten sowie klassische Texte der Philosophie zu erschließen. Dabei bauen sie auf bereits in den Basismodulen erworbenen Grundkenntnissen der theoretischen und praktischen Philosophie sowie der Geschichte der Philosophie auf, um spezifische philosophische Themen und Texte miteinander zu verbinden und in den größeren Kontext des Faches einzuordnen. Sie sind in der Lage, sich in einen neuen Themenbereich einzuarbeiten und die wichtigsten Schritte einer Debatte zu rekonstruieren. Außerdem sind sie in der Lage, klassische Texte der Philosophie zu interpretieren und im Rahmen einer thematischen Diskussion zu verwenden.	
Grundlegende Literatur	Wird im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu jeder Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Rechtswissen- schaften	Modulname Bürgerliches Recht I	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Juristische Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Studiendekan der Juristischen Fakultät	
Häufigkeit des Angebots	Jedes WiSe	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Semesterlage	Empfehlung: zwischen dem 3. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzunge n	keine	
Dozenten	Lehrende der Juristischen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesungen: BGB I und II; AG zu den VL	
ECTS-LP/Workload	10 LP/300 Stunden (davon 90 Kontaktstunden, 210 Std. Sell	bststudium)
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	eine 2-stündige Klausur in BGB I oder BGB II	
Studienleistungen	keine	
(Voraussetzung für die		
Vergabe von LP)		
Inhalte	BGB I: Grundlagen des Allgemeinen Teils des Bürgerlichen G BGB II: Grundlagen des Allgemeinen Schuldrechts (insbeson Beispiel des Kaufvertrags).	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Die Studierenden verfügen über grundlegende Fachkenntniss Gebieten der ersten beiden Bücher des Bürgerlichen Gesetzt einem Schwerpunkt im Vertragsrecht. Die Studierenden sind der juristischen Arbeitsweise. Sie sind in der Lage, ihr Wissen auch auf unbekannte und komplexe Fälle im Bereich des Bürg Rechts anzuwenden sowie inhaltlich und formal korrekte Fallle entwickeln. Dabei können die Studierenden Systemzusamme erkennen und sich diese zunutze machen. Die Kommunikatio Studierenden ist verbessert. Die Studierenden verstehen die zelemente der juristischen Fachsprache und können sie eigens verwenden.	ouchs mit vertraut mit eigenständig gerlichen ösungen zu nhänge nsfähigkeit der zentralen
Grundlegende Literatur	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Rechtswissenschaften	Modulname Bürgerliches Recht II	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Juristische Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Studiendekan der Juristischen Fakultät	
Häufigkeit des Angebots	SoSe	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Semesterlage	Empfehlung: zwischen dem 3. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Lehrende der Juristischen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesungen: BGB III und IV; AG zu den VL	
ECTS-LP/Workload	10 LP/ 300 Stunden (davon 105 Kontaktstunden, 195 Std. Selbststudium)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	eine 2-stündige Klausur in BGB III oder BGB IV	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	keine	
Inhalte	BGB III: Allgemeines Leistungsstörungsrecht und besond Vertragsrecht des Bürgerlichen Gesetzbuchs. BGB IV: Recht der unerlaubten Handlungen, Geschäftsfü Auftrag, Bereicherungsrecht und schadensrechtliche Gru	ihrung ohne
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Die Studierenden verfügen über grundlegende Fachkenn Gebieten der ersten beiden Bücher des Bürgerlichen Geseinem Schwerpunkt im Teilbereich Schaden und Ausgleis Studierenden sind vertraut mit der juristischen Arbeitsweider Lage, ihr Wissen eigenständig auch auf unbekannte Fälle im Bereich des Bürgerlichen Rechts anzuwenden sund formal korrekte Falllösungen zu entwickeln. Dabei kö Studierenden Systemzusammenhänge erkennen und sic zunutze machen. Die Kommunikationsfähigkeit der Studi verbessert. Die Studierenden verstehen die zentralen Elejuristischen Fachsprache und können sie eigenständig ver	setzbuchs mit ch. Die se. Sie sind in und komplexe owie inhaltlich innen die h diese erenden ist emente der
Grundlegende Literatur	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Rechtswissenschaften	Modulname Strafrecht	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Juristische Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Studiendekan der Juristischen Fakultät	
Häufigkeit des Angebots	WiSe	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Semesterlage	Empfehlung: zwischen dem 3. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Lehrende der Juristischen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesung Strafrecht Grundkurs I, II und III, Arbeitsgeme den Vorlesungen	
ECTS-LP/Workload	10 LP/ 300 Stunden (davon 120 Kontaktstunden, 180 Sto Selbststudium)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	Klausur (120 Min.)	
Studienleistungen	keine	
(Voraussetzung für die		
Vergabe von LP)		
Inhalte	Objektiver und subjektiver Tatbestand, Rechtswidrigkeit, Beteiligung mehrerer, Versuch etc., Tötungsdelikte, Körperverletzungsdelikte, Urkundendelik Aussagedelikte und Straßenverkehrsdelikte, Eigentums- und Vermögensdelikte.	
Lern-/Kompetenzziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Fachkenr	ntnisse auf
(Learning outcomes)	Gebieten des Allgemeinen Teils und des Besonderen Te Strafgesetzbuchs. Die Studierenden sind vertraut mit der Arbeitsweise. Sie sind in der Lage, ihr Wissen eigenständ unbekannte und komplexe Fälle im Bereich des Strafrech anzuwenden sowie inhaltlich und formal korrekte Falllöst entwickeln. Dabei können die Studierenden Systemzusa erkennen und sich diese zunutze machen. Die Kommunikationsfähigkeit der Studierenden ist verbesser Studierenden verstehen die zentralen Elemente der juris Fachsprache und können sie eigenständig verwenden.	i juristischen dig auch auf nts ungen zu mmenhänge t. Die
Grundlegende Literatur	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Rechtswissenschaften	Modulname Verfassungsrecht	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Juristische Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Studiendekan der Juristischen Fakultät	
Häufigkeit des Angebots	Jedes WiSe	
Dauer des Moduls	2 Semester	
Semesterlage	Empfehlung: zwischen dem 3. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Lehrende der Juristischen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesungen Verfassungsrecht I und II; AG zu VL	
ECTS-LP/Workload	10 LP/ 300 Stunden (davon 120 Kontaktstunden, 180 Sto Selbststudium)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	eine 2-stündige Klausur in Verfassungsrecht I oder Verfassungsrecht II	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	keine	
Inhalte	I: Staatsstrukturprinzipien, oberste Staatsorgane, Staatsfunktionen. II: Grundrechte, in Art 93 Abs. 1 Nr. 4a GG genannte sog. grundrechtsgleiche Rechte, Verfassungsprozessrecht	
Lern-/Kompetenzziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Fachkenn	
(Learning outcomes)	Staatsorganisationsrecht. Sie beherrschen die allgemeinen Grundrechtslehren sowie die Prüfung ausgewählter Grundrechte. Die Studierenden sind vertraut mit der juristischen Arbeitsweise. Sie sind in der Lage, ihr Wissen eigenständig auch auf unbekannte und komplexe Fälle in den Bereichen des Staatsorganisationsrecht und der Grundrechte anzuwenden sowie inhaltlich und formal korrekte Falllösungen zu entwickeln. Dabei können die Studierenden Systemzusammenhänge erkennen und sich diese zunutze machen. Die Kommunikationsfähigkeit der Studierenden ist verbessert. Die Studierenden verstehen die zentralen Elemente der juristischen Fachsprache und können sie eigenständig verwenden.	
Grundlegende Literatur	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Rechtswissenschaften	Modulname Verwaltungsrecht	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Juristische Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Studiendekan der Juristischen Fakultät	
Häufigkeit des Angebots	Jedes WiSe	
Dauer des Moduls	2 Semester	
Semesterlage	Empfehlung: zwischen dem 3. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Lehrende der Juristischen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesungen Allgemeines Verwaltungsrecht und Besonde Verwaltungsrecht, Arbeitsgemeinschaften zu den Vorlesu	ıngen
ECTS-LP/Workload	10 LP/ 300 Stunden (davon 120 Kontaktstunden, 180 St Selbststudium)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befried 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestander	
Prüfungsleistungen	Klausur (120 Min.)	
Studienleistungen	keine	
(Voraussetzung für die Vergabe von LP)		
Inhalte	Zentrale Themen des Allgemeinen Verwaltungsrechts, u.a. Maßstäbe für die Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns, unbestimmter Rechtsbegriff, Beurteilungsspielraum, Ermessen, Verwaltungsvorschriften, Verwaltungsakt, öffentlich-rechtlicher Vertrag, Satzung, Rechtsverordnung, Realakt, Verwaltungsvollstreckung, Staatshaftung, Verwaltungsprozessrecht.  Besonderes Verwaltungsrecht: Überblick über das Kommunalrecht in Niedersachsen / Überblick über das Um-weltrecht (u.a. Naturschutzrecht, Wasserrecht, Immissionsschutzrecht) / Überblick über das Baurecht (Bauplanungsrecht, Bauordnungsrecht) / Überblick über das Sicherheits- und Ordnungsrecht in Niedersachsen.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Die Studierenden verfügen über grundlegende Fachkenntnisse im Allgemeinen Verwaltungsrecht, im Verwaltungsprozessrecht und auf einem der Gebiete des Besonderen Verwaltungsrechts. Die Studierenden sind vertraut mit der juristischen Arbeitsweise. Sie sind in der Lage, ihr Wissen eigenständig auch auf unbekannte und komplexe Fälle in den Bereichen des Allgemeinen Verwaltungsrechts und des Verwaltungsprozessrechts sowie auf einem der Gebiete des Besonderen Verwaltungsrechts anzuwenden sowie inhaltlich und formal korrekte Falllösungen zu entwickeln. Dabei können die Studierenden Systemzusammenhänge erkennen und sich diese zunutze machen. Die Kommunikationsfähigkeit der Studierenden ist verbessert. Die Studierenden verstehen die zentralen Elemente der juristischen Fachsprache und können sie eigenständig verwenden.  Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	
Grundlegende Literatur		

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Rechtswissenschaften	Modulname Europarecht	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Juristische Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Studiendekan der Juristischen Fakultät	
Häufigkeit des Angebots	Jedes WiSe	
Dauer des Moduls	2 Semester	
Semesterlage	Empfehlung: zwischen dem 3. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Lehrende der Juristischen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesungen: Europarecht I und II; Europäisches Verfassungsrecht; AG zu VL	
ECTS-LP/Workload	10 LP/ 300 Stunden (davon 90 Kontaktstunden, 210 Std. Selbststudium)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	eine 2-stündige Klausur in Europarecht I <u>oder</u> Europarech	nt II
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	keine	
Inhalte	Grundlagen und materielle Kernfragen (u.a. Geschichte, Institutionen und Prozesse, Rechtsschutz, unmittelbare Anwendbarkeit, Vorrang, Haftung, Grundrechtsschutz, Unionsbürgerschaft, europäisches Wirtschaftsrecht).  Europäisches Verfassungsrecht: Fragen des Demokratieprinzips und der Grundrechte, Bedeutung der Verfassungs-gerichtsbarkeit, völkerrechtliche Stellung der EU und ihrer Mitgliedstaaten etc.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Die Studierenden verfügen über grundlegende Fachkenntnisse im Recht der europäischen Integration und kennen auch die Konflikte des Europarechts mit dem nationalen Recht. Die Studierenden sind vertraut mit der juristischen Arbeitsweise. Sie sind in der Lage, ihr Wissen eigenständig auch auf unbekannte und komplexe Fälle im Bereich gemeinschaftsrechtlicher Fragestellungen anzuwenden sowie inhaltlich und formal korrekte Falllösungen zu entwickeln. Dabei können die Studierenden Systemzusammenhänge erkennen und sich diese zunutze machen. Die Kommunikationsfähigkeit der Studierenden ist verbessert. Die Studierenden verstehen die zentralen Elemente der juristischen Fachsprache und können sie eigenständig verwenden.	
Grundlegende Literatur	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Rechtswissenschaften	Modulname Jugendstrafrecht	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Juristische Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Studiendekan der Juristischen Fakultät	
Häufigkeit des Angebots	Jedes SoSe	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Semesterlage	Empfehlung: zwischen dem 3. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Lehrende der Juristischen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesungen: Jugendstrafrecht, Sanktionenrecht	
ECTS-LP/Workload	5 LP/ 150 Stunden (30 Kontaktstunden, 120 Std. Selbsts	tudium)
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	eine 15-minütige mündliche Prüfung oder Klausur (1 Std.) oder Hausarbeit	
Studienleistungen	keine	
(Voraussetzung für die		
Vergabe von LP)		
Inhalte	Rechtsgeschichtlicher Überblick, Strafe – Erziehung, Abgrenzung zum	
	Erwachsenenrecht, Gang der Hauptverhandlung – Bewährungshilfe –	
	Jugendgerichtshilfe, Jugendrichterliche Praxis etc.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Die Studierenden verfügen über grundlegende Fachkenntnisse im Straf- und Strafprozessrecht für Jugendliche und Heranwachsende sowie auf Gebieten der Rechtsfolgen des allgemeinen Strafrechts einschließlich ihres kriminologischen Gehalts. Die Studierenden sind vertraut mit der juristischen Arbeitsweise. Sie sind in der Lage, ihr Wissen eigenständig auch auf unbekannte und komplexe Fälle im Bereich des Jugendstrafrechts anzuwenden sowie inhaltlich und formal korrekte Falllösungen zu entwickeln. Dabei können die Studierenden Systemzusammenhänge erkennen und sich diese zunutze machen. Die Kommunikationsfähigkeit der Studierenden ist verbessert. Die Studierenden verstehen die zentralen Elemente der juristischen Fachsprache und können sie eigenständig verwenden.	
Grundlegende Literatur	Werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Rechtswissenschaften	Modulname Sozialrecht	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Juristische Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Studiendekan der Juristischen Fakultät	
Häufigkeit des Angebots	Jedes WiSe	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Semesterlage	Empfehlung: zwischen dem 3. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Lehrende der Juristischen Fakultät	
Art der LV/SWS	1 Vorlesung aus Sozialrecht 1-5	
ECTS-LP/Workload	5 LP / 150 Stunden (davon 30 Kontaktstunden, 120 Std. Selbststudium)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	eine 15-minütige mündliche Prüfung oder Klausur (1 Std.	)
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	keine	
Inhalte	Überblick über Rechtsquellen, Begriff, Systematisierungsversuche, Ziele, Entwicklungslinien, Schnittstellen und verfassungsrechtliche Grundlagen des Sozialrechts, Überblick über Leistungen der sozialen Hilfe, der sozialen Förderung und der sozialen Entschädigung, Überblick über das sozialrechtliche Verwaltungsverfahren. Überblick über das Allgemeine Sozialversicherungsrecht nach dem SGB IV, Überblick über das Besondere Sozialversicherungsrecht am Beispiel der Gesetzlichen Krankenversicherung.	
Lern-/Kompetenzziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Fachkenn	
(Learning outcomes)	Gebieten der rechtlichen Ausgestaltung des Sozialstaats	
	Deutschland. Die Studierenden sind vertraut mit der juris	
	Arbeitsweise. Sie sind in der Lage, ihr Wissen eigenständ	
	unbekannte und komplexe Fälle im Bereich des Sozialred	
	anzuwenden sowie inhaltlich und formal korrekte Falllösu	
	entwickeln. Dabei können die Studierenden Systemzusammenhänge erkennen und sich diese zunutze machen. Die	
	Kommunikationsfähigkeit der Studierenden ist verbessert. Die	
	Studierenden verstehen die zentralen Elemente der juristischen	
	Fachsprache und können sie eigenständig verwenden.	
Grundlegende Literatur	Werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Rechtswissenschaften	Modulname Völkerrecht	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Juristische Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Studiendekan der Juristischen Fakultät	
Häufigkeit des Angebots	WiSe	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Semesterlage	Empfehlung: zwischen dem 3. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Lehrende der Juristischen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesungen: Völkerrecht I und II	
ECTS-LP/Workload	5 LP / 150 Stunden (davon 60 Kontaktstunden, 90 Std. S	elbststudium)
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	eine 15-minütige mündliche Prüfung oder Klausur (1 Std.) oder Hausarbeit	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	keine	
Inhalte	I: Regelungsbereich, Geschichte, Funktion und Rechtsquellen des Völkerrechts, Völkerrechtssubjekte, Völkerrecht und Landesrecht, Staaten im Völkerrecht, Internationale Organisationen (einschließlich Recht der Vereinten Nationen und Friedenssicherungsrecht), Diplomaten- und Konsularrecht.  II: Völkerrechtliche Verantwortlichkeit und Völkerstrafrecht, Internationales Öffentliches Seerecht, Internationales Öffentliches Luftund Weltraumrecht, Internationales Öffentliches Umweltrecht, Friedenssicherung, Humanitäres Völkerrecht.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Die Studierenden verfügen über grundlegende Fachkenn Gebieten der die Beziehungen zwischen Völkerrechtssub (insbesondere Staaten) regelnden Rechtsordnung. Die S sind vertraut mit der juristischen Arbeitsweise. Sie sind in Wissen eigenständig auch auf unbekannte und komplexe Bereich des Völkerrechts anzuwenden sowie inhaltlich un korrekte Falllösungen zu entwickeln. Dabei können die S Systemzusammenhänge erkennen und sich diese zunutz Die Kommunikationsfähigkeit der Studierenden ist verbes Studierenden verstehen die zentralen Elemente der jurist Fachsprache und können sie eigenständig verwenden.	ojekten Studierenden In der Lage, ihr Se Fälle im Ind formal Studierenden Ze machen. Ssert. Die
Grundlegende Literatur	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	

Modul aus den Fächern des	Modulname	Modul-
Wahlpflichtbereichs, Fach	IT-Recht und geistiges Eigentum	Code: xxxx
Rechtswissenschaften		
Anbieter	Juristische Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Studiendekan der Juristischen Fakultät	
Häufigkeit des Angebots	Jedes WiSe	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Semesterlage	Empfehlung: zwischen dem 3. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Lehrende der Juristischen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesung Grundlagen IT-Recht und geistiges Eigentum	
	Lehrveranstaltung aus dem Schwerpunktbereich 7 IT-Re	cht und
	Geistiges Eigentum	
ECTS-LP/Workload	5 LP / 150 Stunden (davon 30 Kontaktstunden, 120 Std.	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befried	
	4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestander	
Prüfungsleistungen	eine 15-minütige mündliche Prüfung oder Klausur (1 Std.	) oder
	Hausarbeit	
Studienleistungen	keine	
(Voraussetzung für die		
Vergabe von LP)		
Inhalte	E-Commerce-Recht, Telekommunikationsrecht, Medienrecht,	
	Datenschutzrecht, Immaterialgüterrecht wie Urheber-, Patent- und Markenrecht, Computerstrafrecht, europa- und völkerrechtliche	
	Grundlagen des IT-Rechts, Informationstechnische Grundlagen etc	
	Cranalagen acom records, informationateon moone Grant	alagen ete
Lern-/Kompetenzziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Fachkenn	tnisse im
(Learning outcomes)	Recht der Informations- und Kommunikationstechnologie	
(	= Informationstechnologie) und auf Gebieten geistiger Eig	
	(IP-Recht, IP = intellectual property = geistiges Eigentum	
	Entwicklungen im Bereich der Neuen Medien im Hinblick	
	rechtliche Relevanz einordnen und bewerten. Die Studier	enden sind
	vertraut mit der juristischen Arbeitsweise. Sie sind in der	Lage, ihr
	Wissen eigenständig auch auf unbekannte und komplexe	Fälle in den
	Bereichen des Informationstechnologierechts und des Rechts des	
	geistigen Eigentums anzuwenden sowie inhaltlich und formal korrekte	
	Falllösungen zu entwickeln. Dabei können die Studierend	
	Systemzusammenhänge erkennen und sich diese zunutz	
	Die Kommunikationsfähigkeit der Studierenden ist verbessert. Die	
	Studierenden verstehen die zentralen Elemente der juristischen	
	Fachsprache und können sie eigenständig verwenden.	
Grundlegende Literatur	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Rechtswissenschaften	Modulname Arbeitsrecht	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Juristische Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Studiendekan der Juristischen Fakultät	
Häufigkeit des Angebots	Jedes SoSe	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Semesterlage	Empfehlung: zwischen dem 3. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Lehrende der Juristischen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesung Arbeitsrecht	
ECTS-LP/Workload	5 LP / 150 Stunden (davon 30 Kontaktstunden, 120 Std.	Selbststudium)
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	eine 15-minütige mündliche Prüfung oder Klausur (1 Std.) oder Hausarbeit	
Studienleistungen	keine	
(Voraussetzung für die Vergabe von LP)		
Inhalte	Begründung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses, wesentliche Vertragspflichten und die Folgen ihrer Verletzung etc.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Die Studierenden verfügen über grundlegende Fachkenn Gebieten des Arbeitsrechts, die zum Zivilrecht gehören. I Studierenden sind vertraut mit der juristischen Arbeitswe der Lage, ihr Wissen eigenständig auch auf unbekannte Fälle im Bereich des Arbeitsrechts anzuwenden sowie in formal korrekte Falllösungen zu entwickeln. Dabei könne Studierenden Systemzusammenhänge erkennen und sic zunutze machen. Die Kommunikationsfähigkeit der Studi verbessert. Die Studierenden verstehen die zentralen Ele juristischen Fachsprache und können sie eigenständig ver Wird in den Vergreteltungen bekannt gegeben.	Die ise. Sie sind in und komplexe haltlich und n die ch diese erenden ist emente der
Grundlegende Literatur	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Religionswissenschaft	Basismodul Religionswissenschaft	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Philosophische Fakultät, Institut für Religionswissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wanda Alberts, Dr. Carmen Becker	
Häufigkeit des Angebots	Jährlich, im WS beginnend	
Dauer des Moduls	1 – 2 Semester	
Semesterlage	3. – 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	Keine	
Dozenten	PD Dr. Christa Frateantonio, Lehrende des Instituts für Religionswissenschaft	
Art der LV/SWS	Seminar oder Vorlesung (2SWS) Seminar oder Vorlesung (2SWS)	
ECTS-LP/Workload	10 LP/300 Stunden 60 Kontaktstunden 240 Stunden Selbststudium	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedig (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	end); 3,7; 4,0
Prüfungsleistungen	Klausur (90 min) oder mündliche Prüfung (20 min)	
Prüfungsanforderungen	Kontinuierliche Teilnahme und Nachbereitung der Vorlesung	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	1 kleinere schriftliche und/oder mündliche Studienleistung pro Veranstaltung	
Inhalte	Dieses Modul führt in die Grundlagen der kultur- und sozialwissenschaftlich orientierten Religionswissenschaft ein. Es werden zentrale Theoriebestände und Themenfelder vorgestellt sowie der religionswissenschaftliche Zugriff auf Religion eingeübt. Religion und religiöse Traditionen werden dabei als historische und gesellschaftliche Phänomene wissenschaftlich in den Blick genommen und ein kritischreflektierter Umgang mit dem Untersuchungsbereich erarbeitet.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Die Studierenden erwerben einen kritisch-reflektierenden Zugang zum Themenfeld Religion und erhalten einen fundierten Einblick in die Ansätz einer kultur- und sozialwissenschaftlich orientierten Religionswissenscha	
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage  1) Unterschiedliche theoretische Ansätze Religion zu untersuchen unterscheiden.  2) Eine religionswissenschaftliche Perspektive auf Religion	
	einzunehmen. 3) Forschungsergebnisse in ihren sozial, kultur- und religionswissenschaftlichen sowie methodischen Kontext kritisch einzuordnen. 4) Religion und religiöse Traditionen als historische und gesellschaftliche Phänomene zu begreifen.	
Grundlegende Literatur	<ul> <li>Literatur wird in den Veranstaltungsankündigungen und zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.</li> </ul>	

Politikwissenschaft, bachelor of Arts
Stand: April
2025

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs,	Religion und Politik	Modul-Code: xxxx
Fach		
Religionswissenschaft		
Anbieter	Philosophische Fakultät, Institut für Religionswissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wanda Alberts, Dr. Carmen Becker	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	Ein bis zwei Semester	
Semesterlage	3 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzung	Keine	
en		
Dozenten	Lehrende des Instituts für Religionswissenschaft	
Art der LV/SWS	Zwei Lehrveranstaltungen (je 2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	10 LP/300 Stunden	
ECTO-ET /WOTRIOAG	60 Kontaktstunden	
	240 Stunden Selbststudium	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0	
	(ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder	
	Präsentation (25 Minuten) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)	
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen	Pro Lehrveranstaltung eine Studienleistung, z.B. Vor- und Nach	
(Voraussetzung für die	der Sitzungen anhand von Leitfragen, kurze schriftliche Übung	gen und /oder
Vergabe von LP)	Präsentationen	
Inhalte	Dieses Modul untersucht Religion in politischen Kontexten als	
	für Identitäten, Diskurse und Praktiken. Religion wird dabei als	
	gesellschaftliches Produkt begriffen, mit dem klassifiziert (z.B.	
	religiös, säkular), Macht erzeugt und um Macht gerungen wird	
	empirischer Beispiele sollen unterschiedliche Kontexte (z.B. rechtliche	
	Auseinandersetzungen, Religionsfreiheit, Meinungsbildungspr politisch relevante Sozialisierungsinstanzen wie Schulen oder	
	Öffentlichkeit) in den Blick genommen werden. Studierende le	
	Klassifikationen und Kategorien (z.B. säkular vs. religiös) zu h	
	Identitäten zu dekonstruieren und Religion kultur- und sozialth	
	perspektivieren.	

Lern-/Kompetenzziele	Die Studierenden erweitern ihre theoriebezogenen Fähigkeiten und
(Learning outcomes)	Fertigkeiten mit diversen religionswissenschaftlichen Perspektiven aus Religion und Politik zu arbeiten und sich kritisch mit unterschiedlichen Zugängen zu Religion als Untersuchungsgegenstand im politischen Feld auseinanderzusetzen.
	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,  1) Religion als gesellschaftliches Produkt im politischen Feld zu verstehen und zu analysieren.
	2) Verschiedene religionswissenschaftliche Zugänge zum Untersuchungsgegenstand Religion und Politik zu identifizieren und zu unterscheiden.
	3) Klassifikationen und Kategorien mit Bezug auf Religion kritisch auf ihre Machtwirkung hin zu hinterfragen
	4) Gesellschaftliche Konflikte mit Bezug auf Religion zu analysieren und Lösungswege zu entwickeln.
Grundlegende Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Religionswissenschaft	Religion und Gesellschaft	Modul-Code: xxxx
Anbieter	Philosophische Fakultät, Institut für Religionswissenschaft	•
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wanda Alberts, Steffen Führding M.A.	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	Ein bis zwei Semester	
Semesterlage	3. – 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	Keine	
Dozenten	Prof. Dr. Wanda Alberts., Dr. Carmen Becker	
Art der LV/SWS	Vorlesung oder Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)	
ECTS-LP/Workload	10 LP/300 Stunden 60 Kontaktstunden 240 Stunden Selbststudium	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedig (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	jend); 3,7; 4,0
Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) Präsentation (25 Minuten) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)	oder
Prüfungsanforderungen		
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Pro Lehrveranstaltung eine Studienleistung, z.B. Vor- und N der Sitzungen anhand von Leitfragen, kurze schriftliche Übu /oder Präsentationen	
Inhalte	<ul> <li>In diesem Modul steht Religion als gesellschaftliches Pl Zentrum: in Form von Institution, Akteuren und Praktike Bezugskategorie von Subjektivierungsprozessen und gesellschaftlichen Diskursen. Diese Dynamiken werden unterschiedlichen sozialen Feldern wie Bildungskontext Wirtschaft oder Medien untersucht und analysiert. Vom Interesse sind dabei Konflikte, Aushandlungsdynamiker alltägliche Interaktionen.</li> <li>Studierende lernen in diesem Modul Religion im Sinne und kulturwissenschaftlichen Religionswissenschaft als gesellschaftliche Konstruktionsleistung zu fassen und in</li> </ul>	en sowie als in ie, Politik, besonderen n sowie einer sozial- naturalisierte

	anderen grundlegenden Kategorien der Moderne (z.B. Säkularität, Individualität, Spiritualität) zu analysieren. Darauf basierenden können
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Lösungen für gesellschaftliche Konflikte erarbeitet werden.  Die Studierenden erweitern ihre theoriebezogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten und können Religion als Produkt gesellschaftlicher Prozesse zu perspektivieren sowie sich kritisch mit unterschiedlichen religionswissenschaftlichen Zugängen zum Themenfeld auseinanderzusetzen.
	<ul> <li>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,</li> <li>1) Unterschiedliche theoretische Zugänge mit Bezug auf Religion in gesellschaftlichen Kontexten zu identifizieren.</li> <li>2) Religion als von Gesellschaften produziertes und dort eingebettetes Phänomen zu untersuchen.</li> <li>3) Dynamiken religiöser Identitätsbildung, Institutionalisierung und Praxisvollzüge kritisch zu hinterfragen.</li> <li>4) Lösungswege für konflikthafte Konstellationen mit Bezug auf Religion zu entwickeln.</li> </ul>
Grundlegende Literatur	Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Soziologie	Arbeit und Organisation
Anbieter	Institut für Soziologie
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gabriele Wagner
Kompetenzziele	In diesem Modul erwerben die Studierenden grundlegende Kompetenzen, um theoretisch informierte und methodisch kontrollierte Analysen arbeits- und organisationssoziologischer Problemstellungen anfertigen zu können. In den Lehrveranstaltungen des Moduls lernen sie die Reichweite und die Grenzen unterschiedlicher methodischer und theoretischer Ansätze hinsichtlich der Frage einzuschätzen, welchen Ertrag spezifische Zugriffsweisen für die Lösung theoretischer und/oder praktischer Problemstellungen bieten.

Lehrinhalte	m Modul werden zentrale Konzepte, empirische Zugänge und
	methodische Herangehensweisen der Arbeits- und
	Organisationssoziologie vorgestellt. Dazu setzen die
	unterschiedlichen Veranstaltungen des Moduls spezifische Foki.
	Es gibt Veranstaltungen, die
	<ul> <li>einen Überblick über wesentliche Debatten und</li> </ul>
	grundlegende Konzepte der Arbeits- und
	Organisationssoziologie geben.
	<ul> <li>einen Überblick über verschiedene Methoden der Arbeits- und Organisationsforschung bieten. An Beispielen aus ausgewählten Studien sollen Ziele und Vorgehensweisen der gängigen Untersuchungsmethoden verdeutlicht werden. Neben verschiedenen Interviewformen und Fragetechniken sollen auch Analyseverfahren eingeübt werden.</li> <li>die Studierenden mit wichtigen arbeits- und organisationssoziologischen konzeptionellen wie auch methodischen Ansätzen näher vertraut machen. Dabei sollen deren spezifische Erkenntnisinteressen, Beobachtungsweisen sowie ihre Leistungsfähigkeit genauer geprüft werden. Diese Veranstaltungen sollen vor allem deutlich machen, dass die Wahl einer spezifischen Zugriffsweise jeweils unterschiedliche wissenschaftliche</li> </ul>
	Erkenntnisse in Bezug auf eine bestimmte konzeptionelle wie auch anwendungsbezogene Problemstellung
	verspricht
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Semesterlage	3. bis 6. Semester
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft
Eingangsvoraussetzungen	keine
Lehrende	Lehrende des Instituts für Soziologie und ggf. des IPW
Art der LV/SWS	Seminar (2 SWS)
	Seminar oder Vorlesung (2 SWS)
ECTS-LP/ Arbeitsaufwand	10 LP / 300 Std. (60 Std. Kontaktzeit / 240 Std. Selbststudium)
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend);
	3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungsleistung	Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder
	Hausarbeit in Form eines Essays (7 Seiten) oder Portfolio
Studienleistungen	2 Studienleistungen: Kleinere schriftliche und/oder mündliche Leistungen
Literatur	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Enviator	Trita in den veranstattangen betrannt gegeben.

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Soziologie	Bildungssysteme und Sozialisationsprozesse
Anbieter	Institut für Soziologie
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christian Imdorf
Kompetenzziele	Das Modul vermittelt Grundkenntnisse, zentrale Begriffe und Theorien zu Bildung und Kultur im Lebenslauf. Im Fokus stehen die Entwicklung und gesellschaftliche Funktionen von Bildung und Kultur sowie Ursachen und Konsequenzen ihrer ungleichen Verteilung. Die Gegenstandsbereiche umfassen dabei in historischer und systematischer Perspektive alle Phasen des Lebenslaufs

ついつに	
ZUZS	

	Lucia des fuiblisselliches Dilduses bie zus
	von der frühkindlichen Bildung bis zur
	Erwachsenenbildung. Anhand der Betrachtung von
	Sozialisations- und Bildungsprozessen in Familie und
	Schule sowie in der beruflichen Ausbildung und im Beruf
	wird ein Überblick über relevante begriffliche und
	theoretische Ansätze erarbeitet. Fachkompetenz:
	Überblick und Orientierung in der Bildungs-, Kultur- und
	Lebenslaufforschung, Kenntnis wichtiger Theorien und
	Begriffe. Methodenkompetenz: Recherche und
	Verarbeitung wissenschaftlicher Literatur,
	wissenschaftliches Schreiben und Argumentieren,
	Präsentationstechniken, analytische Fähigkeiten und
	kritisches Denken. Selbstkompetenz: kritische Reflexion
	des eigenen (politischen und gesellschaftlichen)
	Standpunkts.
Lehrinhalte	Neben theoretischen Erklärungsansätzen werden
	exemplarisch makro- und mikrosoziologische
	Fragestellungen der Bildungs-, Kultur- und
	Bevölkerungssoziologie sowie der Lebenslaufforschung
	behandelt. Dies umfasst z.B. lebenslaufrelevante Fragen
	nach den Zu- und Übergängen im Bildungs- und
	Ausbildungssystem, der Rolle von Bildungszertifikaten für
	den Arbeitsmarkt oder der sozialen und kulturellen
	Identitätsbildung.
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Semesterlage	3. bis 6. Semester
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft
Eingangsvoraussetzungen	keine
Lehrende	Lehrende des Instituts für Soziologie
Art der LV/SWS	Vorlesung oder Seminar (2 SWS)
	Vorlesung (2 SWS)
ECTS-LP/Arbeitsaufwand	10 LP/ 300 Std. (60 Std. Kontaktzeit / 240 Std.
	Selbststudium)
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend);
	3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungsleistung	In der Regel: Klausur (60 Minuten). Alternativ: Klausur mit
	Antwortwahlverfahren (60 Minuten) oder Mündliche
	Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit (7 Seiten) oder
	Portfolio
Studienleistung	2 Studienleistungen: Pro Lehrveranstaltung kleinere
	schriftliche und/oder mündliche Leistungen
Literatur	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
	This is don't oranotation bottom gogoboti.

Modul aus den Fächern des	Gesellschaftstheorie
Wahlpflichtbereichs, Fach	
Soziologie	
Anbieter	Institut für Soziologie
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Mathias Bös
Kompetenzziele	Ziel des Moduls ist es Studierende zur Interpretation und kritischen
	Bewertung soziologischer Theorien zu befähigen. Die
	Studierenden eigenen sich hierzu nachhaltig verschiedene
	Theorieformationen an, um damit sozialstrukturelle und kulturelle
	Wandlungsprozesse von Gesellschaften zu verstehen und zu
	erklären. Neben der Fähigkeit zur Aneignung soziologischer

_		
_		_
2	ハつり	•

Lehrinhalte	Theorieperspektiven steht die Erhöhung der Informationssuch- und -verarbeitungskompetenz durch die Befähigung zur gezielten Recherche sowie durch die Analyse und Interpretation soziologischer (Theorie-)Texte im Mittelpunkt. Die Ausweitung von Sprach- und Kommunikationskompetenzen soll durch die angeleitete Lektüre, insbesondere auch englischer, Fachliteratur und durch das Anfertigen eigener schriftlicher Arbeiten (auch in englischer Sprache) gefördert werden.  Inhaltlich werden Grundbegriffe und Theorien der Soziologie zur Analyse historischer Entwicklungen und aktueller Verwerfungen in
	Gesellschaften den Studierenden, entweder anhand zeitgenössischer Theorienformationen oder gesellschaftlicher Phänomene (z.B. Globalisierung) vermittelt bzw. vertieft. Dabei sollen historische und systematische Perspektiven zur Formierung aktueller soziologischer Theorien erarbeitet werden. Ein Schwergewicht liegt auf der international vergleichenden Analyse sozialstrukturellen und kulturellen Wandels.
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Semesterlage	1 – 6 Fachsemester
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft
Eingangsvoraussetzungen	keine
Lehrende	Lehrende des Instituts für Soziologie
Art der LV/SWS	Vorlesung oder Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)
ECTS-LP/Arbeitsaufwand	10 LP / 300 Std. 60 Std. Kontaktzeit 240 Std. Selbststudium
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungsleistung	In der Regel Hausarbeit (ca. 7 S.) Alternativ: mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (1 Std.) oder Portfolio
Studienleistung	2 Studienleistungen: Pro Lehrveranstaltung kleinere schriftliche und/oder mündliche Leistungen
Literatur	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Soziologie	Weltgesellschaft und Kulturvergleich
Anbieter	Institut für Soziologie
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wolfgang Gabbert

ZUZD	

Kompetenzziele  Lehrinhalte	Die Studierenden eignen sich erste Fähigkeiten an, die gesellschaftlichen Bedingungen und Folgen vergangener und gegenwärtiger Globalisierungsprozesse aus einer interdisziplinären Perspektive zu analysieren. Dabei schärfen sie ihr Verständnis für die Notwendigkeit eines offenen und dynamischen Kulturbegriffes und entwickeln die Befähigung, die oft als universal geltenden Ansprüche eurozentrischer Gesellschaftsentwürfe kritisch zu hinterfragen und systematisch anhand von Fallbeispielen zu analysieren  Das Modul vermittelt Grundkenntnisse über gesellschaftliche
	Transformationsprozesse, die im Verlauf der Globalisierung, d.h. mit der Entstehung des kapitalistischen Weltsystems seit dem 15. Jahrhundert, alle Kontinente der Erde umfasst haben. Im Zentrum steht dabei die historische Entwicklung der Machtverhältnisse und Hierarchien in der Weltordnung im Verhältnis zu den gegenwärtigen Problemen der peripheren Länder bzw. Regionen und der Struktur und Entwicklung der internationalen Beziehungen. In diesem Rahmen beschäftigen sich die Lehrveranstaltungen mit relevanten begrifflichen und theoretischen Ansätzen der Entwicklungsdebatte sowie mit empirischen Aspekten von Globalisierung und gesellschaftlicher Entwicklung auf lokaler, regionaler und globaler Ebene. Eine zentrale Rolle nehmen kulturanthropologische Ansätze und Theorien ein, welche Problemfelder (z.B. sozioökologische Konflikte, Migration, Gewalt) in ihren spezifischen sozialen und kulturellen Kontexten und ihren darüber hinausweisenden Vernetzungen untersuchen. Ein besonderes Interesse gilt dabei den Perspektiven der darin involvierten sozialen Akteure. Regionaler Schwerpunkt ist zurzeit Lateinamerika
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Semesterlage	3- 6. Fachsemester
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft
Eingangsvoraussetzungen	keine
Lehrende	Lehrende des Instituts für Soziologie
Art der LV/SWS	Vorlesung oder Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS)
ECTS-LP/ Arbeitsaufwand	10 LP / 300 Std. (60 Std. Kontaktzeit / 240 Std. Selbststudium)
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)
Prüfungsleistung	Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit (7 Seiten) oder Portfolio
Studienleistungen	2 Studienleistungen: Pro Lehrveranstaltung kleinere schriftliche und/oder mündliche Leistungen
Literatur	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
	The man de la control de la co

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Volkswirtschaftslehre	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Dr. Karola Bätje	

Häufigkeit des Angebots	Jedes WiSe		
Dauer des Moduls	ein Semester		
Semesterlage	zwischen dem 3. bis 6. Semester		
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft		
Eingangsvoraussetzungen	keine		
Dozenten	Lehrende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		
Art der LV/SWS	Vorlesung/2 SWS		
ECTS-LP/Workload	5 LP/ 150 Stunden		
	28 Kontaktstunden		
	122 Stunden Selbststudium		
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)		
Prüfungsleistungen	1-stündige Klausur		
Studienleistungen	Keine		
(Voraussetzung für die			
Vergabe von LP)			
Inhalte	<ul> <li>Gegenstand der Volkswirtschaftslehre (Mikro- und Makroökonomik, individuelle Entscheidungstheorie, homo oeconomicus, alternative Menschenbilder, Anreize, normative und positive Ökonomik)</li> <li>Tausch, Handel, komparative Kostenvorteile und Arbeitsteilung (individuelle, betriebliche und internationale Arbeitsteilung, Effizienz der Produktion)</li> <li>Basismodell des Marktes (Nachfrage, Angebot und Gleichgewicht, komparative Statik, allgemeines Gleichgewicht, Konsumrente, Produzentenrente und Wohlfahrt, Effizienzeigenschaften von Märkten)</li> <li>Marktversagen (externe Effekte, öffentliche Güter)</li> <li>Wirtschaftspolitik (stabilitätspolitische Ziele, wirtschaftspolitische Leitbilder)</li> </ul>		
Lern-/Kompetenzziele	Die Studierenden verstehen, warum der Markt ein gutes, aber kein		
(Learning outcomes)	vollkommenes Verfahren zur Zuteilung von Ressourcen ist. Darüber hinaus werden volkswirtschaftliche Ziele behandelt, auf die mittels makroökonomischer Daten eingegangen wird.		
Grundlegende Literatur	Aktuelle Informationen (Semestertermine, Themenübersichten, Literatur) werden jeweils zu Beginn des Semesters über Stud.IP bereitgestellt.		

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Volkswirtschaftslehre	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Dr. Karola Bätje	
Häufigkeit des Angebots	Jedes SoSe	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	zwischen dem 3. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Lehrende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesung/2 SWS	
ECTS-LP/Workload	5 LP/ 150 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestanden)	
Prüfungsleistungen	1-stündige Klausur	,
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Keine, wünschenswert ist eine vorangegangene Teilnahr "Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I (Einführung)".	me am Modul
Inhalte	<ul> <li>Staatskonzeptionen und wirtschaftspolitische Lei</li> <li>Wirtschaftspolitik und Marktwirtschaft: Allokation:</li> <li>Gesellschaftliche Zielbestimmung und kollektive Entscheidungen</li> <li>Träger der Wirtschaftspolitik: Public Choice-Theo Makroökonomisch orientierte Wirtschaftspolitik</li> </ul>	sprobleme
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Die Studierenden verstehen Prinzipien kollektiver Entsch können allokative, distributive und polit-ökonomische Mo separieren. Sie wissen um die Schwierigkeiten kollektive mung (social choice) und um die Grundprobleme der Pol Ökonomie (public choice)	tive r Zielbestim-
Grundlegende Literatur	Aktuelle Informationen (Semestertermine, Themenübersi Literatur) werden jeweils zu Beginn des Semesters über bereitgestellt.	

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Volkswirtschaftslehre	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre III	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Dr. Karola Bätje	
Häufigkeit des Angebots	Jedes WiSe	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	zwischen dem 3. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Lehrende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesung/2 SWS	
ECTS-LP/Workload	5 LP/ 150 Stunden 28 Kontaktstunden 122 Stunden Selbststudium	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befried,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestande	
Prüfungsleistungen	1-stündige Klausur	,
Studienleistungen	keine	
(Voraussetzung für die Vergabe von LP)		
Inhalte	<ul> <li>Entscheidungstheorie (Entscheidungen unter Risdynamische Entscheidungen)</li> <li>Spieltheorie (statische und dynamische Spielthe</li> </ul>	
Lern-/Kompetenzziele	Die Studierenden lernen, wie Individuen unter Unsicherh	
(Learning outcomes)	und dynamische Entscheidungen treffen.	
Grundlegende Literatur	Aktuelle Informationen (Semestertermine, Themenübersi Literatur) werden jeweils zu Beginn des Semesters über bereitgestellt.	

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Volkswirtschaftslehre	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre IV	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Dr. Karola Bätje	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	zwischen dem 3. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	Keine	
Dozenten	Lehrende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesung/2 SWS	
ECTS-LP/Workload	5 LP/ 150 Stunden 28 Kontaktstunden 122 Stunden Selbststudium	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befried 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestander	digend); 3,7; n)
Prüfungsleistungen	1-stündige Klausur	
Studienleistungen	keine	
(Voraussetzung für die		
Vergabe von LP)		
Inhalte	<ul> <li>Die kurze Frist (Gütermarkt, Geld- und Finanzmä Modell, erweitertes IS-LM- Modell)</li> <li>Die mittlere Frist (Arbeitsmarkt, Phillipskurve, IS-Modell)</li> <li>Politik (Politökonomische Dimension von Geld- u Fiskalpolitik, Geldpolitik – Eine Zusammenfassun – Eine Zusammenfassung)</li> </ul>	LM-PC- nd ng, Fiskalpolitik
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Die Studierenden erkennen, dass sich Märkte gegenseitibeeinflussen; sie können die wirtschaftliche Entwicklung und mittleren Frist nachfrageseitig erklären. Sie können ogesamtwirtschaftliche Angebot aus einer Arbeitsmarktana und das Preisniveau bestimmen.	in der kurzen das alyse ableiten
Grundlegende Literatur	Aktuelle Informationen (Semestertermine, Themenübersi Literatur) werden jeweils zu Beginn des Semesters über bereitgestellt.	

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Volkswirtschaftslehre	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre V	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
Modulverantwortliche/r	Dr. Karola Bätje	
Häufigkeit des Angebots	Jedes WiSe	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	zwischen dem 3. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Lehrende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	
Art der LV/SWS	Vorlesung/2 SWS	
ECTS-LP/Workload	5 LP/ 150 Stunden	
	28 Kontaktstunden	
	122 Stunden Selbststudium	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7;	
	4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestande	n)
Prüfungsleistungen	1-stündige Klausur	
Studienleistungen	keine	
(Voraussetzung für die Vergabe von LP)		
Inhalte	Die lange Frist (Wachstum –stilisierte Fakten, neoklassis Wachstumsmodell, Wachstum und Technischer Fortschr superlange Frist	itt), Die
Lern-/Kompetenzziele	Die Studierenden kennen die Bestimmungsfaktoren der v	
(Learning outcomes)	Entwicklung in der langen und superlangen Frist. Sie ker	
	Bestimmungsfaktoren des realen Wechselkurses und kö Einfluss außenwirtschaftlicher Impulse beurteilen.	nnen den
Grundlegende Literatur	Aktuelle Informationen (Semestertermine, Themenübersi Literatur) werden jeweils zu Beginn des Semesters über bereitgestellt	

Modul aus den Fächern des Wahlpflichtbereichs, Fach Volkswirtschaftslehre	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre VI	Modul- Code: xxxx	
Anbieter	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		
Modulverantwortliche/r	Dr. Karola Bätje		
Häufigkeit des Angebots	Jedes SoSe		
Dauer des Moduls	ein Semester		
Semesterlage	zwischen dem 3. bis 6. Semester		
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft		
Eingangsvoraussetzungen	keine		
Dozenten	Lehrende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		
Art der LV/SWS	Vorlesung/2 SWS		
ECTS-LP/Workload	5 LP/ 150 Stunden		
	28 Kontaktstunden		
	122 Stunden Selbststudium		
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7;		
<b>-</b> "	4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend/nicht bestande	n)	
Prüfungsleistungen	1-stündige Klausur		
Studienleistungen	keine		
(Voraussetzung für die Vergabe von LP)			
Inhalte	Gütermärkte mit unvollständiger Qualitätsinformation, Arl unvollständiger Information, Versicherungsmärkte mit un Information	vollständiger	
Lern-/Kompetenzziele	Die Studierenden lernen, wie spieltheoretische Grundlag		
(Learning outcomes)	verschiedenen Märkten angewendet werden können. Ins	besondere die	
	Entscheidungsfindung bei und Abschwächung von		
	Informationsasymmetrien auf Güter-, Arbeits-und		
	Versicherungsmärkten ist Gegenstand der Vorlesung.		
Grundlegende Literatur	Aktuelle Informationen (Semestertermine, Themenübersi		
	Literatur) werden jeweils zu Beginn des Semesters über	Stud.IP	
	bereitgestellt		

## Module aus dem Bereich Schlüsselkompetenzen/berufsfeldbezogene Qualifikationen

Modul aus dem Bereich	Modulname	Modul-
Schlüsselkompetenzen/	Praktikum	Code: xxxx
berufsfeldbezogene		
Qualifikationen		
Anbieter		
Modulverantwortliche/r	Dr. Stefan Plaß (Praktikumsbeauftragter)	
Häufigkeit des Angebots		
Dauer des Moduls	Dauer des Praktikums: zwei Praktika mind. 4 Wochen og ein Praktikum mind. 8 Wochen	der
Semesterlage	empfohlen ab dem 1. oder 3. Semester in der vorlesungs	sfreien Zeit
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Dozenten		
Art der LV/SWS		
ECTS-LP/Workload	12 LP/ 360 Stunden	
	Keine Lehrveranstaltungsstunden. 300 Kontaktstunden und 60 Stunden Selbststudium	
Notenskala	Studienleistungen aus dem Bereich Schlüsselkompetenz berufsfeldbezogene Qualifikationen werden nicht benote	
Prüfungsleistungen	Bestandene Studienleistunge(en)	
Studienleistungen	Praktikumsbericht(e) 8-10 Seiten bzw. je 6-8 Seiten)	
(Voraussetzung für die		
Vergabe von LP)		
Inhalte	Das außeruniversitäre Praktikum/die außeruniversitären vermittelt/vermitteln berufspraktische Erfahrungen, um d	en Übergang in
	den Beruf vorzubereiten bzw. zu erleichtern. Berufsfelde	
	Praktikum/die Praktika sind u.a.: Institutionen des politisc	
	Wirtschaftsunternehmen (insb. im Bereich der Medien),	√erwaltungen,
1	Verbände, Vereine, Einrichtungen des dritten Sektors.	E: 11: 1 ·
Lern-/Kompetenzziele	Studierende gewinnen durch das Praktikum/die Praktika	
(Learning outcomes)	berufliche Tätigkeitsfelder; sie können im Studium erwor Qualifikationen und Kenntnisse in der Praxis anwenden	
	Praxis erworbene Qualifikationen und Kenntnisse für ihr	
	nutzen.	Studium
Grundlegende Literatur	Keine, siehe aber auch: Praktikumsordnung für den	
Grundlegende Enteratur	Bachelorstudiengang Politikwissenschaft	
	Dadriciol studiengang i dillikwissenschaft	

$\Delta\Delta\Delta\Delta$
フロンち
2023

Modul aus dem Bereich Schlüsselkompetenzen/ berufsfeldbezogene Qualifikationen	EDV I	Modul- Code: xxxx
Anbieter	IPW oder Einrichtungen der LUH	
Modulverantwortliche/r	Dr. Stefan Plaß	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls		
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Siehe Anbieter	
Art der LV/SWS	Kurse, Seminare, Übungen	
ECTS-LP/Workload	2 LP/ 60 Stunden	
Notenskala	Studienleistungen aus dem Bereich Schlüsselkompetenz berufsfeldbezogene Qualifikationen werden nicht benotet	
Prüfungsleistungen	bestandene Studienleistung	
Studienleistungen	pro Lehrveranstaltung mind. eine Studienleistung	
(Voraussetzung für die		
Vergabe von LP)		
Inhalte	Bitte dafür die Kursbeschreibungen lesen	
Lern-/Kompetenzziele	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse gängig	
(Learning outcomes)	Software (bspw. Office), Methoden der Internetrecherche computergestützter Präsentation.	oder Formen
Grundlegende Literatur		

Modul aus dem Bereich	EDV II	Modul-
Schlüsselkompetenzen/		Code: xxxx
berufsfeldbezogene		
Qualifikationen		
Anbieter	IPW oder Einrichtungen der LUH	
Modulverantwortliche/r	Dr. Stefan Plaß	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls		
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Siehe Anbieter	
Art der LV/SWS	Kurse, Seminare, Übungen	
ECTS-LP/Workload	2 LP/ 60 Stunden	
Notenskala	Studienleistungen aus dem Bereich Schlüsselkompetenz	en/
	berufsfeldbezogene Qualifikationen werden nicht benotet	•
Prüfungsleistungen	bestandene Studienleistung	
Studienleistungen	pro Lehrveranstaltung mind. eine Studienleistung	
(Voraussetzung für die		
Vergabe von LP)		
Inhalte	Bitte dafür die Kursbeschreibungen lesen	
Lern-/Kompetenzziele	Die Studierenden erlangen weitere Grundkenntnisse gän	
(Learning outcomes)	Anwender-Software (bspw. Office), Methoden der Interne	etrecherche
	oder Formen computergestützter Präsentation.	
Grundlegende Literatur		

	_
202	75
202	

Modul aus dem Bereich Schlüsselkompetenzen/ berufsfeldbezogene Qualifikationen	Schlüsselkompetenzen für Beruf und Studium I	Modul- Code: xxxx
Anbieter	institutsinterne, zentrale und fakultätsinterne Anbieter der Universität Hannover	Leibniz
Modulverantwortliche/r	Dr. Stefan Plaß	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	je nach Angebot	
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Dozierende der o.g. Einrichtungen	
Art der LV/SWS	Kurse, Seminare, Übungen	
ECTS-LP/Workload	2 LP/ 60 Stunden	
Notenskala	Studienleistungen aus dem Bereich Schlüsselkompetenz berufsfeldbezogene Qualifikationen werden nicht benotet	
Prüfungsleistungen	bestandene Studienleistung	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	pro Lehrveranstaltung mind. eine Studienleistung	
Inhalte	Kurse bspw. zu Kommunikation, Rhetorik, Präsentation, I Projektmanagement sowie zu Bewerbungsstrategien.	Moderation,
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Die Studierenden erlangen Schlüsselkompetenzen für Be Studium	eruf und
Grundlegende Literatur		

Modul aus dem Bereich Schlüsselkompetenzen/ berufsfeldbezogene	Schlüsselkompetenzen für Beruf und Studium II	Modul- Code: xxxx
Qualifikationen		
Anbieter	Institutsinterne, zentrale und fakultätsinterne Anbieter der	· Leibniz
	Universität Hannover	
Modulverantwortliche/r	Dr. Stefan Plaß	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	Je nach Angebot	
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Dozierende der o.g. Einrichtungen	
Art der LV/SWS	Kurse, Seminare, Übungen	
ECTS-LP/Workload	2 LP/ 60 Stunden	
Notenskala	Studienleistungen aus dem Bereich Schlüsselkompetenz	
	berufsfeldbezogene Qualifikationen werden nicht benotet	
Prüfungsleistungen	bestandene Studienleistung	
Studienleistungen	pro Lehrveranstaltung mind. eine Studienleistung	
(Voraussetzung für die		
Vergabe von LP)		
Inhalte	Weitere Kurse aus Bereichen, die noch nicht in "SK für Be	eruf und
	Studium I" belegt wurden.	

Lern-/Kompetenzziele	Die Studierenden erlangen weitere Schlüsselkompetenzen für Beruf
(Learning outcomes)	und Studium
Grundlegende Literatur	

Modul aus dem Bereich	Fremdsprachen	Modul-
Schlüsselkompetenzen/	·	Code: xxxx
berufsfeldbezogene		
Qualifikationen		
Anbieter	Leibniz Language Centre der Leibniz Universität Hannov	er
Modulverantwortliche/r		
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	je nach Angebot	
Semesterlage	zwischen dem 1. bis 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	keine	
Dozenten	Dozierende des Leibniz Language Centre der Leibniz Un	iversität
	Hannover	
Art der LV/SWS	Kurse, Seminare, Übungen	
ECTS-LP/Workload	2-4 LP	
Notenskala	Studienleistungen aus dem Bereich Schlüsselkompetenz	
	berufsfeldbezogene Qualifikationen werden nicht benotet	· ·•
Prüfungsleistungen	bestandene Studienleistung	
Studienleistungen	pro Lehrveranstaltung mind. eine Studienleistung	
(Voraussetzung für die		
Vergabe von LP)		
Inhalte	Bitte dafür die jeweiligen Kursbeschreibungen lesen	
Lern-/Kompetenzziele	Erwerb oder Vertiefung der (Grund-)Kenntnisse einer Fre	
(Learning outcomes)	Befähigung, (einfache) Texte zu lesen und zu schreiben sowie Dialoge	
	in Alltagssituationen zu führen.	
Grundlegende Literatur		

## Modul Bachelorarbeit

Pflichtmodul (Erstfach)	Bachelorarbeit	Modul- Code: xxxx
Anbieter	Institut für Politikwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Prüfende des Instituts für Politikwissenschaft	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Semesterlage	empfohlen im 6. Semester	
Verwendbarkeit	BA Politikwissenschaft	
Eingangsvoraussetzungen	Nachweis von 120 LP; Abschluss der Module "Einführung in die Politikwissenschaft", "Politikwissenschaftliche Statistik", "Basismodul Politische Ideengeschichte und Theorien der Politik", "Basismodul Politische Soziologie", "Basismodul Politische Systeme und Regierungslehre", "Basismodul Politikfelder und Politische Verwaltung" und "Basismodul Internationale Beziehungen"	
Dozenten	Prüfende des Instituts für Politikwissenschaft	
Art der LV/SWS	Kolloquium / 1 SWS	
ECTS-LP/Workload	10 LP/300 Stunden	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befried 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	edigend); 3,7;
Prüfungsleistungen	Bachelorarbeit (6 Wochen Bearbeitungszeit, 8 LP) und r Prüfung (30 Minuten; 2 LP); Gewichtung nach Leistungs	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Teilnahme am BA-Kolloquium des Instituts für Politikwis kurze Präsentation (eine Studienleistung)	
Inhalte	Vorbereitung auf die und Verfassen der BA-Arbeit	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)  Grundlegende Literatur	Selbstständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Framit den Methoden des Faches und unter Zuhilfenahme Eliteratur in begrenzter Zeit sowie die Erörterung der Ergmündlicher Form.	einschlägiger